APRIL 2020

# FAMILIENHEIM UND GARTEN

MAGAZIN FÜR DIE MITGLIEDER IM VERBAND WOHNEIGENTUM

## Warmwasser von der Sonne

Verband Wohneigentum
**Wohnungseigentumsreform**

Gartenberatung
**Insektenparadies Blumenwiese**

Unsere schönsten
**Frühlingsgehölze**

Die richtige Pflege
**für den Rasen**

**Machen Sie mit!**
**Leserbefragung mit Gewinnspiel**

VERBAND **WOHNEIGENTUM**

**INTERESSANT & NEU**
3 Wohnungseigentum: Reform in der Diskussion
4 Vom Winde verweht: Was tun bei Sturmschäden?
5 Bundeswettbewerb: Vorbereitungen auf Hochtouren

**UNTER UNS**
6 Mit Bäumen gewinnen: VWE ruft zur Pflanzaktion auf
7 Volkmar Vogel ist neuer Staatssekretär
I-VIII Machen Sie mit! Unsere Leserbefragung
46 Leserforum
49 Mitteilungen der Landesverbände

**GARTENSCHÄTZE**
8 Mehr Vielfalt für Insekten

**RAT & TAT**
11 Gartenberatung: Insektenparadies Blumenwiese
12 Pflanzenschutz: Moniliakrankheit bei Steinobst
13 Grüne Tipps im April
15 Die 10 schönsten Frühlingsgehölze
18 Gartenschauen und -messen 2020

**PRAKTISCH & GUT**
19 Die richtige Pflege für den Rasen
21 Das können die neuen Akku-Trimmer
26 Das passt! So messen Sie korrekt
44 Selbstgemacht: Frühlingsfrischer Osterkranz

**TIPPS & TRENDS**
24 Neues für Sie entdeckt
38 Sonnenheizung spart Heizkosten
43 Wichtig für Solarthermiebesitzer: Optimierungsbedarf ist hoch

**GENUSS & REISE**
45 Köstlich: Umgedrehter Käsekuchen

**QUERBEET**
47 Impressum

**WÜHLFRIED VOM UNTERGRUND**
48 Wissen & rätseln


**38** *Wer Heizkosten sparen möchte, sollte über eine thermische Solaranlage nachdenken.*

## EDITORIAL

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

geben Sie Ihrem Garten einen frühlingsfrischen Schwung und fördern Sie die Insektenvielfalt. Das können Sie schon mit wenigen kleinen Dingen tun, wir zeigen Ihnen, wie. Haben Sie Platz für eine **Blumenwiese**? Umso besser. Unser Gartenberater Sven Görlitz hat jede Menge Erfahrung und weiß, worauf es ankommt, damit Ihr bunter Blütenteppich Insekten und Vögel anlockt.

Wir lieben den **Frühling** und die Gartensaison, doch sollte man jetzt auch schon an die neue **Heizperiode** denken und sich mit alternativen Energien beschäftigen. Lesen Sie in dieser Ausgabe, welche Möglichkeiten Sie mit **Solarthermie** haben.

Und nun sind Sie gefragt. Schenken Sie uns ein paar Minuten Ihrer Zeit, um an unserer **Leserumfrage** teilzunehmen. Der Fragebogen liegt dem Magazin bei. Wir freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldungen und bedanken uns im Voraus.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre

C. Teigelkamp

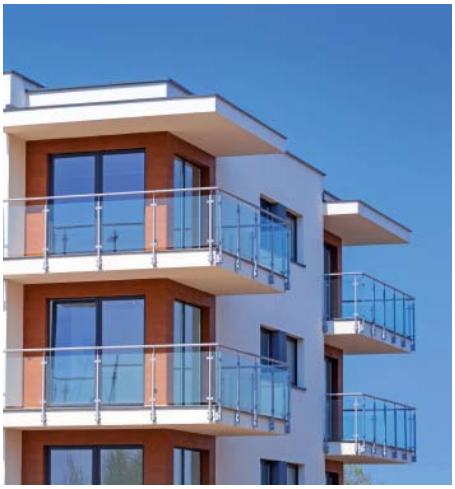
*Cornelia Teigelkamp*
*Chefredaktion*

Familienheim und Garten ist emissionsarm gedruckt – auf Steinbeis Charisma, einem besonders umweltfreundlich hergestellten Recyclingpapier, das zu 100 % aus Haushaltssammelware gewonnen wird.

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet TZ3

Fotos: © Schwäbisch Hall | © Wim Woeber



# Wohnungseigentum
## Reform in der Diskussion

**Die eigene Wohnung ist das „Eigenheim auf der Etage". So wie Eigenheimbesitzer auf ihr Häuschen sparen, investieren andere in eine Wohnung, die mit mehreren Wohnungen in einer Wohnanlage liegt. Das erste Wohnungseigentumsgesetz (WEG) wurde 1951 erlassen und im Jahr 2007 reformiert. Nach weiteren 13 Jahren erfordert die Entwicklung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse eine erneute umfassende Reform des WEG.**

Mit einer Eigentumswohnung können Vermögen und Altersicherung aufgebaut werden. Gegenüber einem Eigenheim bietet sie mitunter Vorteile, insbesondere kann sie finanziell erschwinglicher sein, da die Grundstückskosten und Kosten für die gemeinschaftlich genutzten Gebäudeteile nur anteilig zu Buche schlagen. Klar ist, dass der Wohnungseigentümer nicht schalten und walten kann wie ein Eigenheimbesitzer. Wegen der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer bedarf es spezieller rechtlicher Konstruktionen wie Sonder- und Gemeinschaftseigentum, Teilungserklärung und vor allem Eigentümerversammlungen, auf denen Beschlüsse zu Verwaltung und Investitionen gefasst werden.

### REFERENTENENTWURF ZUR WEG-REFORM

Im Laufe der Zeit ist die Verwaltung von Wohnungseigentum immer komplexer geworden. Was im WEG nicht geregelt wurde, hat in einer Vielzahl von Streitigkeiten die Rechtsprechung übernommen. Das Miteinander der Gemeinschaft und das Verhältnis von Wohnungseigentümern zum Verwalter bedürfen daher einer generellen Klärung. Zudem verfolgt die Politik das Ziel, gerade ältere Wohnanlagen energetisch und barrierereduzierend zu modernisieren und diesbezüglich einfachere Entscheidungswege zu ermöglichen. Elektromobilität und Einbruchsschutz sollen gefördert werden. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) hat im Januar 2020 einen Referentenentwurf zu einem „Gesetz zur Förderung der Elektromobilität und zur Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetzes (WEModG)" vorgelegt. Hierzu hat der Verband Wohneigentum (VWE) Stellung genommen.

### EIGENTUM SCHÜTZEN

Der Verband Wohneigentum (VWE) begrüßt das Reformvorhaben, soweit es geeignet ist, die Abstimmung der Eigentümer zu verschlanken und notwendige Beschlüsse demokratisch, fair und rechtssicher herbeizuführen. Dabei ist im Tatsächlichen wie im Rechtlichen immer vom Eigentum des Einzelnen an seiner Wohnung auszugehen, gleich ob er sie selbst nutzt oder vermietet. Der Entwurf sieht vor, die Stellung des einzelnen Wohnungseigentümers neu zu definieren. Individualinteressen treten stärker gegenüber der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer (im Folgenden WE-Gemeinschaft) und dem Verwalter zurück. Der WE-Gemeinschaft wird als zentrales Organ die Hauptzuständigkeit und Handlungsmacht zugewiesen. Über sie laufen alle Kontakte, Erklärungen, Klagen. Vorgesehen ist als Regelfall, dass sie durch den Verwalter vertreten wird – damit liegt die faktische Handlungsmacht bei diesem.

Der VWE fordert, die WE-Gemeinschaft selbst handlungsfähig zu machen und einen gewählten ehrenamtlichen Vorstand als Organ vorzusehen oder alternativ den Beirat entsprechend auszustatten. Denn nach dem Entwurf kann die WE-Gemeinschaft zwar einen Vertreter gegenüber dem Verwalter benennen, doch ist dieser nur Sprachrohr ohne eigene Rechte. Damit ist die Gemeinschaft in der Praxis eher schwerfällig, bedenkt man, dass in der Regel nur einmal jährlich eine Eigentümerversammlung einberufen wird. Auch der Beirat, dessen Tätigkeit durch eine entschärfte Haftung erleichtert werden soll, soll den Verwalter unterstützen und kann mangels Eingriffskompetenz kaum wirksam kontrollieren. Nur in Ausnahmen, wenn kein Verwalter bestellt wird, bleibt die Gemeinschaft die Handelnde, die die praktische Ausführung an einzelne Personen delegieren kann.

Hierin sieht der VWE den grundsätzlichen Mangel des Entwurfs. Daraus ergeben sich eine Reihe von Regelungen zu Beschlussfassung, Rechenschaftspflicht und Kontrolle, zu denen der VWE kritische Anmerkungen hat. Die gesamte Stellungnahme ist auf www.verband-wohneigentum.de unter Presse & Politik/Verbandspositionen zu lesen. **Ue**

Foto: © PantherMedia/Patryk_Kosmider

# Vom Winde verweht

## Was tun bei Sturmschäden?

**„Sabine" hat nicht nur Deutschland im Februar kräftig durcheinandergewirbelt. In einigen Regionen mit Sturmböen bis zu 177 Stundenkilometern und dramatischen Folgen, andernorts nicht so schlimm wie befürchtet. Leidtragende bei Sturm sind oft die Hausbesitzer. Auch für viele unserer Mitglieder begann nach „Sabine" das große Aufräumen – weil ein Fenster eingedrückt war oder Dachpfannen heruntergerissen. Im Garten waren Äste abgeknickt oder ein Baum komplett gekippt, die Frostabdeckung über den Rosen vom Winde verweht, die Blumenkübel zerbrochen. Experten prognostizieren, dass es in Zukunft häufiger schwere Unwetter geben wird. Was bedeutet das für Hausbesitzer?**

Denken Sie nach einem Sturm daran, dass Sie als Haus- und Grundstückseigentümer die Verkehrssicherungspflicht haben. Mögliche Gefahrenquellen für Dritte wie abgerissene Äste oder lose Dachziegel müssen beseitigt werden.

### REGELMÄSSIGE KONTROLLE

Grundsätzlich sollte das Haus in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden, nach jedem Unwetter empfehlen Verbraucherschützer zusätzlich eine ausführliche Überprüfung. Bäume im Garten muss der Eigentümer gemäß gängiger Rechtsprechung regelmäßig in Augenschein nehmen; eine Sichtkontrolle zweimal im Jahr reicht aus, einmal in belaubtem, einmal in unbelaubtem Zustand. Sieht der Baum allerdings „krank" aus, sollte er gründlicher untersucht werden. Sind alte Bäume nicht mehr standsicher, muss der Besitzer sie fällen. Sonst drohen ihm Schadenersatzforderungen, sollte jemand verletzt werden.

### WELCHE VERSICHERUNG HILFT?

Hat der Sturm gewütet, sind Schäden am Haus durch die Wohngebäudeversicherung abgedeckt. Der Versicherer zahlt allerdings erst, wenn der Sturm mindestens Windstärke acht (Beaufortskala ab 62 km/h) erreicht hat. Das muss der Hausbesitzer eventuell nachweisen; hierfür reicht es, wenn eine Wetterstation diese Sturmstärke festgestellt hat. Hilfreich kann es sein, sich die Tagespresse von den stürmischen Tagen zu besorgen. Ist dennoch strittig, ob der Sturm Windstärke acht erreicht hat, kann dies beim Deutschen Wetterdienst (Hotline: 0180 2913913) erfragt oder unter www.dwd.de/wettergutachten festgestellt werden.

Wichtiger wird künftig eine Elementarschaden-Zusatzversicherung, da nach Ansicht vieler Experten die starken Unwetter zunehmen. Die Police, die ergänzend zur Wohngebäude- oder Hausratversicherung angeboten wird (am besten informieren Sie sich bei Ihrer Versicherung), deckt Schäden durch Überschwemmungen, Erdrutsch, Lawinen und Erdbeben ab. Starkregen kann überall niedergehen. Elementarschadenschutz ist also auch in Gegenden wichtig, die nicht am Fluss oder in den Bergen liegen. Abgedeckt ist dann auch der Fall von Überschwemmungen durch Rückstau in der Kanalisation, der sich durch die Abwasserleitung bis ins Gebäude fortsetzt.

Beschädigt der Sturm beispielsweise das Dach und die Einrichtung wird in Mitleidenschaft gezogen, greift die Hausratversicherung. Nicht versichert sind Gartenmöbel, Blumenkübel oder Skulpturen, die auf einer offenen Terrasse stehen. **Ah**

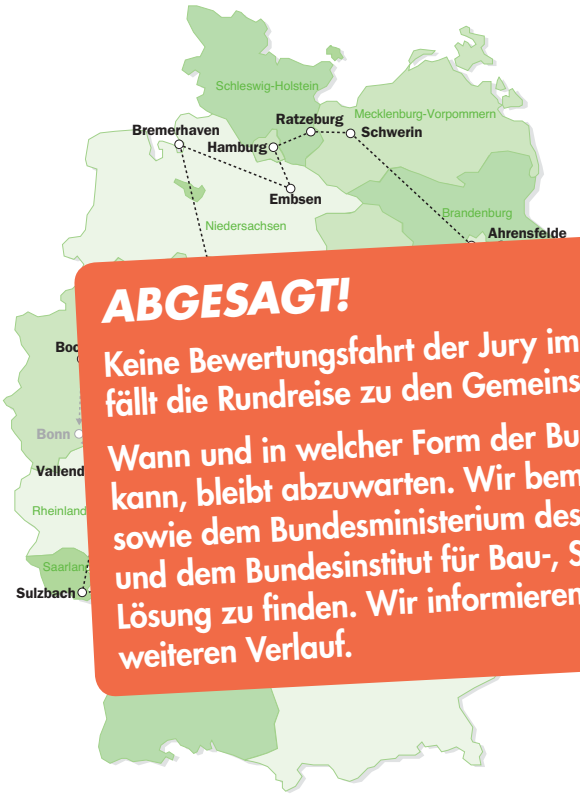
### NACH DEM STURM ...

Ist tatsächlich etwas passiert, sollte der Hausbesitzer sich so schnell wie möglich kümmern. Er hat die sogenannte **Schadenminderungspflicht** und muss mögliche Folgeschäden abwenden. In der Praxis heißt das zum Beispiel, dass ein Loch im Dach mit einer Plane abzudecken ist, damit nicht noch mehr Regenwasser eindringt. Der Versicherer sollte am besten schon am Folgetag schriftlich über den Schaden informiert werden. Hilfreich ist es, sich vorab telefonisch direkt an die Schadenabteilung zu wenden, die dann das Schadenformular zuschickt; oft kann es auch online abgerufen werden. Die Schäden sollten zudem mit Fotos dokumentiert werden.

**... ist vor dem nächsten Sturm.**
**Denken Sie bitte daran:**

- Lose Gegenstände befestigen
- Blumenkübel, Balkonstühle usw. sichern
- Fenster schließen, Kellerfenster nicht vergessen
- Rollläden entweder ganz hoch- oder ganz herunterlassen
- Fallrohre und Dachrinnen überprüfen
- Rückstauklappe überprüfen

Foto: © PantherMedia/renamarie




# Vorbereitungen auf Hochtouren

**ABGESAGT!**

**Keine Bewertungsfahrt der Jury im Mai. Aufgrund der Corona-Pandemie fällt die Rundreise zu den Gemeinschaften leider aus.**

**Wann und in welcher Form der Bundeswettbewerb durchgeführt werden kann, bleibt abzuwarten. Wir bemühen uns, zusammen mit der Jury sowie dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) eine Lösung zu finden. Wir informieren unsere Leserinnen und Leser über den weiteren Verlauf.**

**…stour für …ften wer… …aus den …n zeigen, …-Mottos …e Nach… …iten der … punkten.**

Die Vorbereitungen laufen sowohl in der Bundesgeschäftsstelle als auch bei den Gemeinschaften auf Hochtouren. Die Planung der Rundreise in der Bundesgeschäftsstelle zusammen mit den Gemeinschaften ist der eine Teil der Vorbereitung, der andere liegt bei den teilnehmenden Gemeinschaften. Noch haben die Vorstände und Mitglieder Gelegenheit zu überlegen, wie sie der Jury ihre Gemeinschaft und ihre besonderen Leistungen präsentieren wollen. Wollen sie beispielsweise den Bürgermeister, die Bürgermeisterin und andere Kommunalpolitiker und -politikerinnen bitten, das ehrenamtliche Engagement der Gemeinschaft in der Kommune zu erläutern? Wie sollen die Highlights der Siedlung präsentiert werden? Welche Besonderheiten sind für die Jury unbedingt wichtig zu wissen? Wie können Stellwände oder Plakate das Wesentliche vermitteln? Zwei Stunden wird die Jury vor Ort sein. Bei dem Rundgang durch die Siedlung kann sie sich ein Bild von der Gemeinschaft machen. Noch ist Zeit für Ideen, um der Jury all das zeigen zu können, womit die Gemeinschaft glänzen kann.

Der traditionsreiche Wettbewerb wird zum 27. Mal durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Horst Seehofer, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), und wird durch eine finanzielle Förderung unterstützt. Die fachliche Begleitung erfolgt durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Vertreter aus ganz Deutschland werden am 10. September 2020 in Berlin dabei sein, wenn die Sieger geehrt werden.

**Re**

| Bundesland | Eigenheim-Gemeinschaft |
|---|---|
| Baden-Württemberg | BASF Siedlergemeinschaft e. V. Mannheim-Rheinau-Süd |
| Bayern | Siedlergemeinschaft Seßlach e. V. |
| Berlin | Siedlergemeinschaft Siemens-Siedlung-Spekte Spandau e. V. (Berlin) |
| Brandenburg | Siedlergemeinschaft Elisenau (Ahrensfelde) |
| Bremen | Gemeinschaft Surheide II (Bremerhaven) |
| Hamburg | Siedlergemeinschaft August Woelken e. V. (Hamburg) |
| Hessen | Siedlergemeinschaft Waldhof e. V. (Helsa) |
| Mecklenburg-Vorpommern | Siedlergemeinschaft Neumühle (Schwerin) |
| Niedersachsen | Siedlergemeinschaft Melbeck (Embsen) |
| Nordrhein-Westfalen | Gemeinschaft Ruhrauenpark (Bochum) |
| Rheinland-Pfalz | Siedlergemeinschaft Vallendar e. V. |
| Saarland | Siedlergemeinschaft Brennender Berg (Sulzbach – Neuweiler) |
| Sachsen | Siedlerverein Moränensiedlung Portitz e. V. (Leipzig) |
| Sachsen-Anhalt | Siedlergemeinschaft Kraftwerkssiedlung e. V. (Bitterfeld) |
| Schleswig-Holstein | Siedlergemeinschaft Ratzeburg |

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektbegleitung:
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Grafik: © Lentner/FuG

# Mit Bäumen gewinnen

## Tag des Baumes am 25. April – VWE ruft zur Pflanzaktion auf

**Sie sind faszinierende Lebenskünstler und können widrigsten Umständen trotzen. Sie gehören zu den ältesten Lebewesen überhaupt. Und sie sind unverzichtbarer Lebensraum. Auf und von einer Eiche beispielsweise können 500 verschiedene Insektenarten leben, zwischen den Wurzeln tummeln sich Bodenlebewesen wie Käferlarven oder Ameisen, und in den Kronen nisten Vögel oder bauen Eichhörnchen ihre Kobel.**

Ohne Bäume können wir nicht leben. Sie bauen Kohlendioxid ab und liefern Sauerstoff. Sie binden Staub und reinigen die Luft, sie wirken temperatursenkend und spenden Schatten. Bäume sind verantwortlich für Wasserspeicherung und Humusbildung, liefern Nahrung und sind eine regenerative Energiequelle. Im Haus- und Gartenumfeld geben sie zudem eine optische Struktur und sorgen für Schallisolierung und Windreduzierung.

Und nicht zuletzt: Bäume tun unserer Seele gut. So hat der schwedische Forscher Roger Ulrich in einer 1984 veröffentlichten Studie gezeigt, dass Patienten nach einer Operation schneller genesen und weniger Schmerzmittel benötigen, wenn sie ins Grüne blicken.

Viele gute Gründe, um am 25. April den „Tag des Baumes" zu begehen. Er geht ursprünglich zurück auf den Journalisten und Farmer Julius Sterling Morton, der bereits 1872 in Nebraska einen jährlichen „Arbor Day" forderte. In Deutschland „angekommen" ist der Tag offiziell 1952, als Bundespräsident Prof. Dr. Theodor Heuss im Bonner Hofgarten auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald einen Ahorn gepflanzt hat.

Gute Idee, finden wir vom Verband Wohneigentum (VWE) und rufen unsere Mitglieder und Freunde auf, anlässlich dieses Tages ebenfalls einen Baum zu pflanzen.

**Schicken Sie uns Fotos oder kurze Smartphone-Videos von Ihrer Pflanzaktion!** Haben Sie in der Gemeinschaft zusammen die Ärmel hochgekrempelt? Einen eigenen Baum gepflanzt? Wir freuen uns über viele Eindrücke, unter den Einsendungen verlosen wir zehn Buchpreise. Nicht vergessen: Teilen Sie uns bitte Ihre Anschrift mit, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können; Einsender erklären sich mit unseren Nutzungsbedingungen einverstanden, Einzelheiten dazu online auf www.verband-wohneigentum.de/Aktionen. **Ah**

So erreichen Sie uns:
E-Mail: Pflanzaktion@verband-wohneigentum.de
Postweg: Verband Wohneigentum, Stichwort: Pflanzaktion, Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn
www.facebook.com/Verband.Wohneigentum

### SO PFLANZEN SIE EINEN BAUM

**Bundesgartenberater Martin Breidbach rät:**

- Pflanzgrube großzügig ausheben, mindestens 1,5-facher Durchmesser des Wurzelwerks
- Pflanzlochwände und -sohle lockern, damit das Wasser abfließen kann
- Verankerung erstellen: Senkrechtpfähle mindestens 30 cm in ungelockerten Boden schlagen
- 5 bis 10 cm hohen Gießrand am Außenrand der Grube anlegen
- alle zwei/drei Tage kräftig gießen

Für kleinere Grundstücke empfiehlt der Experte Formgehölze wie Kugel- oder Säulenvarianten, „gut funktioniert der Kugelamberbaum oder die Säulenbuche". Für Gärten, in denen der Baum freier wachsen darf, schlägt er den Zierapfel oder die Felsenbirne vor.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels geeignete Bäume sind je nach Standort neben Amberbaum und Apfeldorn beispielsweise auch Eisenholzbaum, Walnuss, Perlschnurbaum, Maulbeerbaum und Hopfenbuche oder Gleditsie. Problematisch wird es nach Auskunft von Breidbach in Zukunft für Ahorn, Rosskastanie, Esche, Platane, Birke, Thuja oder Fichte; in zunehmend heißen Sommern mit langer Trockenheit würden verstärkt Krankheiten und Schädlinge auftreten wie beispielsweise die Rußrindenkrankheit beim Ahorn oder verschiedene Borkenkäfer. Weitere Information, auch zu den rechtlichen Aspekten bei Bäumen im Haus- und Gartenbereich, bietet unsere Webseite www.gartenberatung.de.

Aber jetzt sind Sie und Ihre Tatkraft gefragt. Beteiligen Sie sich an unserer Aktion – mit Bäumen gewinnen wir alle!

Fotos: © PantherMedia/Grazvydas J | © Miriel Breidbach

*Glückwunsch und ein Lächeln für den Fotografen: Bundesinnenminister Horst Seehofer (l.) und VWE-Beiratsmitglied Volkmar Vogel*

# „Wo gebaut wird, wird gelebt“

## Volkmar Vogel ist neuer Staatssekretär

**Volkmar Vogel (CDU), Mitglied im Beirat des Verbands Wohneigentum (VWE), wurde jetzt von Bundesinnenminister Horst Seehofer in das Amt des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) eingeführt.**

„Ich freue mich auf die Aufgabe, ich bin im BMI sehr herzlich empfangen worden“, sagte Vogel. Sein Vorgänger hinterlasse ihm ein spannendes Feld, „wo gebaut wird, wird gelebt“.

Der 61-jährige Diplomingenieur für Gerätetechnik aus Gera gehört seit 2002 dem Deutschen Bundestag an. Seit 2005 ist er direkt gewählter Abgeordneter des thüringischen Wahlkreises Gera-Greiz-Altenburger Land. Vogel ist stellvertretender Vorsitzender im Bundestagsausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen und zudem Mitglied im Umweltausschuss. Im Ministerium wird er vor allem für die Bereiche Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Heimatpolitik zuständig sein.

VWE-Präsident Manfred Jost gratuliert Volkmar Vogel, der seit Oktober 2014 im Beirat unseres Verbandes ist, zu der neuen Aufgabe. „Volkmar Vogel ist vom Fach. Wir haben ihn in den vergangenen Jahren als jederzeit ansprechbaren Partner erlebt und wünschen ihm nun eine glückliche Hand für seine künftige Arbeit in Zeiten, in denen das Thema Wohnen eine der großen Herausforderungen sein wird.“

**Quelle: BMI/Ah**

### AXEL ROTH WIRD 75 JAHRE ALT

Es liegt wohl in der Familie. Schon der Vater von Axel Roth war im Verband aktiv, und als er altersbedingt ausschied, stieg der Sohn in die Verbandsarbeit ein.

Axel Roth engagiert sich bereits seit Jahrzehnten. Erst in der Gemeinschaft „Neues Leben“ als Kassierer, bevor er 1992 den Vorsitz übernahm. Später unter anderem als Revisor für den Landesverband Baden-Württemberg, seit 2005 prüft er zudem die Finanzen des Verbands Wohneigentum und der Familienheim und Garten Verlagsgesellschaft. Außerdem schwingt Axel Roth sich jeden Monat aufs Rad, um in seiner Siedlung die Mitgliederzeitung FuG auszutragen. „So habe ich Bewegung und muss nichts dafür bezahlen“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Am 11. April feiert Axel Roth seinen 75. Geburtstag. **Ah**

Fotos: © BMI/Marco Urban | © Isolde Fischer

# Für mehr Vielfalt

*Auf die richtigen Blüten kommt es an, damit es im Garten summt und flattert.*

*Zimmer frei: Im „BeeHome Observer“ sind Wildbienen herzlich willkommen.*

*In den Ritzen von Trockenmauern finden Insekten Unterschlupf.*

**Schon mit wenigen kleinen Dingen können Sie in Ihrem Garten Großes für unsere bedrohte Insektenwelt tun. Mit Pflanzen, die genug Nahrung bieten und einen passenden Unterschlupf für Biene, Hummel, Marienkäfer und Co.**

Insekten, wie Bienen, Hummeln, Fliegen, Käfer und Schmetterlinge, sind unentbehrlich für das Gleichgewicht der Ökosysteme. Durch das Sammeln von Nektar und Pollen sorgen sie für die Bestäubung und den Fortbestand von weltweit etwa 90 % aller Pflanzenarten. Zudem regulieren sie die Ausbreitung schädlicher Insekten, stellen die Nahrungsgrundlage für andere Tiere wie Vögel oder Fledermäuse dar und spielen als Verwerter von organischen Stoffen im Boden eine wichtige Rolle.

Es ist leider nicht mehr von der Hand zu weisen, dass sich der Bestand an Insekten seit Jahrzehnten drastisch im Sinkflug befindet. Einen einfachen Beweis liefert zum Beispiel die Tatsache, die man bei einer längeren Autofahrt beobachten kann: Während früher unzählige tote Insekten auf der Windschutzscheibe klebten, sind es heute nur noch ganz wenige. Eine Studie des renommierten Wissenschaftsjournals „Plos One" hat bestätigt, dass sich im untersuchten Zeitraum von 27 Jahren (1989 bis 2015) die Biomasse an Fluginsekten um 75 % verringert hat. Wenn Sie als Garten- oder Balkonbesitzer wieder für mehr Summen, Surren und Gezwitscher sorgen wollen, probieren Sie es doch mal mit den folgenden Tipps und Ideen.

## INSEKTEN IN DEN GARTEN EINLADEN

Als Grundregel für die Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens gilt: je vielfältiger, desto besser. Das betrifft zunächst die Pflanzenauswahl und somit das Nahrungsangebot für die Insekten. Achten Sie bei der Auswahl auf heimische Pflanzen sowie auf solche, die viel Nektar und Pollen bilden. Einfache Blüten sind meist reicher an Nektar und Pollen als gefüllt blühende. Bei deren Züchtung werden teilweise Staubblätter in Blütenblätter umgewandelt. Dadurch entstehen die dichten Blüten. Dabei geht aber nicht nur mögliche Nahrung verloren. Die Staubgefäße sind bei den eng stehenden Blütenblättern auch nicht so gut zugänglich und sichtbar für die Insekten, sodass sie davon nicht angelockt werden.

Um möglichst das ganze Jahr Nahrung bieten zu können, wählen Sie Arten, die von März bis Oktober zu unterschiedlichen Zeiten blühen und verschiedene Blütenformen aufweisen. Im Frühling geht es los mit früh blühenden Gehölzen wie Haselnuss, Weide, Apfel- und Kirschbäumen sowie Frühlingsblumen wie Krokus, Küchenschelle, Schneeglöckchen oder Schlüsselblume. Im Sommer gibt es ein reiches Nektarbuffet aus Blütenpflanzen wie Lavendel, Ringelblume, Gewöhnlicher Schafgarbe, Borretsch, Duftnessel, Sonnenbraut und vielen anderen mehr. Herbstastern, Herbstzeitlose, und Winterheide sorgen im Spätsommer und Herbst noch für einen letzten Imbiss. Um Schmetterlinge anzulocken sollten auch Raupen-Futterpflanzen wie Hufeisenklee, Wildkräuter (zum Beispiel Brennnessel, Spitzwegerich) oder Schaumkraut in der Nähe sein.

Nachtblühende Arten wie Sternbalsam, Nickendes Leimkraut, Vanilleblume, Nachtviole, Nachtkerze oder Ziertabak ziehen noch mal ganz andere Insektenarten an. Diese Pflanzen halten ihre Blüten tagsüber oft geschlossen und entfalten sie erst am Abend oder sogar erst in der Nacht. Mit ihrem Duft und den meist hellen Blüten, die im Dunkeln gut zu erkennen sind, locken sie nachtaktive Käfer, Schwebfliegen sowie Nachtfalter an. Vor allem Nachtschwärmer mit sehr langem Saugrüssel, wie das Taubenschwänzchen, sorgen für ein faszinierendes Schauspiel, wenn sie damit an langröhrigen Blüten naschen.

Bei Wildpflanzen wie Brennnessel, Löwenzahn, Persischem Ehrenpreis oder Rotklee möchten Sie am liebsten sofort den Unkrautstecher zücken? Verständlich, dass Sie es ordentlich haben möchten. Aber bezüglich der Insekten lohnt es sich, auch diese „Unkräuter" mal wachsen zu lassen, denn sie haben viel zu bieten. Vielleicht können Sie eine kleine Wildnis in einer abgelegenen oder ungenutzten Ecke dulden und somit das Angebot erweitern. ▶▶▶

Fotos: © GPP/BGL (2) | © BeeHome

WOLF Garten®

Lassen Sie doch einfach Ihren Rasen mähen. Die **Loopo Mähroboter** sind einfach zu installieren sowie besonders schnell und gründlich.

Zusammen mit der **WOLF-Garten ROBOSPEZIAL-Rasenmischung und -Rasendünger** bilden sie die ideale Kombination für Ihren Traumrasen.

f | www.WOLF-Garten.de

## LEBENSRÄUME SCHAFFEN UND ERHALTEN

Gartenelemente wie Blumenwiesen (siehe Kasten), Totholzhaufen, Reisig- und Laubhaufen, Steinhaufen sowie verschiedene Hecken und Bäume ermöglichen die Ansiedlung von Tieren. Trockenmauern bereichern einen Naturgarten ebenfalls, da sie in ihren Hohlräumen vielen Insekten, aber auch Spinnen oder Eidechsen Unterschlupf bieten. In den Ritzen von Steinen brüten auch gerne solitäre Bienen. Bepflanzt mit blühenden Polsterstauden gibt's die Nahrung gleich dazu.

Auch Insekten haben Durst, denken Sie deshalb an eine Wasserstelle. Je nach Platz kann das nur eine Schale mit Wasser, eine aufgestellte Tränke oder sogar ein Miniteich sein. Kleine Steine darin helfen, damit die Sechsbeiner wieder herausklettern können, wenn sie ins Wasser gefallen sind.

Als insektenfreundlicher Gärtner verzichten Sie am besten auf den Einsatz von Pestiziden im Garten, denn diese schaden und töten Insekten. Wer ohne Gift gärtnert, schont die ganze Nützlingskette, denn was der Blattlaus schadet, wird auch für deren Fressfeind, den Marienkäfer, zum Giftcocktail.

## NIST- UND ÜBERWINTERUNGSHILFEN FÜR INSEKTEN

Um die Insektenpopulation zu sichern, braucht es die passenden Unterschlupfmöglichkeiten, wo der Nachwuchs heranwachsen kann. Je nach Art sind die Ansprüche unterschiedlich. Schmetterlinge können zum Beispiel als Falter, als Puppe, als Raupe oder als Ei überwintern und brauchen dementsprechend ein frostsicheres Versteck wie einen Geräteschuppen, Pflanzenreste von Stauden und Gräsern, Bäume mit rauen Rinden, mit Mulch bedeckten Boden oder Raupenfutterpflanzen. Marienkäfer lieben geschützte Orte wie Hohlräume, Mauerritzen und Dachsparren, graben sich aber auch tief in Laubhaufen ein. Im Laub- oder Reisighaufen finden sich Florfliegen zum Überwintern.

Wildbienen benötigen Röhren, in denen sie einzeln ihre Eier zusammen mit dem Nahrungsvorrat aus Pollen ablegen. Die Öffnungen werden mit Lehm oder anderen Materialien verschlossen und die nächste Wildbienengeneration kann heranreifen. Schneiden Sie die Samenstände und Stängel von verblühten Pflanzen im Herbst nicht alle ab, denn einige Bienenarten nutzen diese als Nist- oder Schlafplatz, die Larven überwintern in den hohlen Stängeln und schlüpfen im Frühjahr. Von den Samenständen können Insekten und Vögel zudem noch naschen.

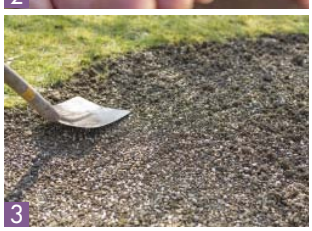
Außer den natürlichen Winterquartieren können Sie auch selbst gebaute Insektenhotels anbieten, die mit unterschiedlichem Nistmaterial gefüllt werden. Im Gartenfachhandel gibt es auch fertige Modelle. Ein Insektenhotel platzieren Sie am besten an einer sonnigen, regen- und windgeschützten Stelle, möglichst in südlicher Ausrichtung (Südwest, Süden, Südost). Das kann im Garten, an einer Haus- oder Garagenwand sowie an einem Zaun oder Baumpfahl sein. Hängen Sie es in 1 bis 2 m Höhe auf, mindestens oberhalb der Vegetation. **J. S.**

## SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR BLUMENWIESE

Es muss nicht immer eine große Blumenwiese sein, auch eine kleine Ecke oder ein Wildblumenbeet hilft den Insekten – jede Blüte zählt! Und mit einer fertigen Mischung geht es ganz leicht. Die Wildgärtner-Freude-Mischungen (von Neudorff) enthalten zum Beispiel über 25 ein- und mehrjährige, überwiegend heimische Blumenarten für 10 m² Fläche. Sie können im Garten oder in großen Kübeln ausgesät werden. Diese und andere Mischungen erhalten Sie im Gartenfachhandel.

1

2


3

4

*1 Die Grasnarbe mit Hilfe eines Spatens entfernen.*
*2 Das Saatgut gleichmäßig auf der Fläche ausstreuen.*
*3 Für einen guten Bodenkontakt den Samen andrücken.*
*4 Zum Schluss angießen und feucht halten, bis alles grün ist.*

Fotos: © W. Neudorff GmbH KG

***Sven Görlitz***
*Gartenberater*
*Verband Wohneigentum*
*Baden-Württemberg*

# Insektenparadies Blumenwiese

**Aufgerüttelt durch die Meldungen über das Insektensterben, wollen viele Gartenbesitzer mit einer Blumenwiese einen Beitrag für die Artenvielfalt in ihrem Garten leisten. Doch statt eines bunten Blütenteppichs macht sich schnell die Enttäuschung breit, wenn statt der Blumen nur Gras und Klee wuchern.**

## BLUMENWIESE, ODER WAS?

Eins vorneweg: Für eine richtige Blumenwiese, die sich durch Selbstaussaat erhält, sind die meisten Gärten zu klein und man kann die Fläche nicht mehr nutzen. Für den Hausgarten sind mehrjährige, gebietsheimische Wildblumenmischungen wie die Mischung „Blühende Landschaft" besser geeignet. Diese sind für eine lange Standzeit konzipiert und auch für kleinere, sonnige Flächen z. B. entlang des Hauses, an Wegen oder als Inseln im Rasen geeignet. Wer seine gesamte Rasenfläche artenreicher und pflegeleichter gestalten will, für den ist ein Blumen- oder Kräuterrasen die bessere Wahl.

## GEEIGNETER BODEN

Das größte Problem ist meist ein zu gut mit Dünger und Kompost versorgter Gartenboden. Der ist passend für den Gemüse- und Obstgarten, Wildblumen aber mögen es mager. Eine Blumenwiese wird immer artenreicher, wenn über Jahre das Mähgut abgeräumt und dem Boden kein Dünger zugeführt wird. Wesentlich schneller geht es, wenn man den Boden gezielt abmagert. Dazu wird auf den Flächen Sand bzw. ein feines Sand-Kiesgemisch aufgebracht und eingearbeitet. Bei einem sehr humosen, nährstoffhaltigen Gartenboden sollte die oberste Bodenschicht abgetragen und anderswo im Garten verwendet werden.
**Tipp:** Werden bei Gartenneuanlagen diese Flächen gleich mit eingeplant, wird hier auf den Humusauftrag verzichtet. Stattdessen lässt man den mageren Unterboden liegen und macht ihn falls nötig mit Sand durchlässiger.

## GUTES SAATGUT

Sehr viele der Blumenmischungen im Handel sind auf optische Aspekte zusammengestellte Mischungen verschiedener Herkunft. Da die meisten Insekten an gebietsheimische Pflanzen gebunden sind, sollte bei den Mischungen weniger der Effekt, als geeignete Pflanzenarten im Vordergrund stehen. Suchen Sie gezielt nach gebietsheimischem Wildpflanzensaatgut, dieses finden Sie z. B. bei Mitgliedsbetrieben im Naturgarten e. V. Die Auswahl des Saatguts sollte sich außerdem nach den Boden- und Standortverhältnissen richten.

## WANN AUSSÄEN?

Bester Aussaatzeitpunkt ist von April bis Mai. Zur einfacheren Aussaat das Saatgut mit trockenem Sand mischen und gleichmäßig verteilen. Anschließend das Saatgut leicht andrücken oder walzen. Nicht einarbeiten, da die meisten Wildpflanzen Lichtkeimer sind. Nach der Aussaat den Boden unbedingt über Wochen feucht halten. Jetzt ist Geduld gefragt, die ersten Keimlinge erscheinen erst in 2 bis 3 Wochen. Keimen auch konkurrenzstarke Pflanzen wie Quecke, Giersch, Winde oder Klee, sollte man diese entfernen.

## WIE PFLEGEN?

Eine Blumenwiese wird mit einer Sense oder einem Balkenmäher 1- bis 2-mal im Jahr auf höchstens 10 cm zurückgeschnitten. Bei kleinen Flächen genügt eine Heckenschere. Dabei empfiehlt es sich, nicht alles auf einmal abzumähen, sondern die Mahd innerhalb der Fläche zeitlich zu verteilen. Das Mähgut verbleibt für ein paar Tage auf der Fläche, damit der Samen ausfallen kann.
Bei mehrjährigen Wildpflanzenmischungen bleiben die Pflanzen über den Winter stehen, damit Insekten in den Stängeln überwintern können. Nach dem Rückschnitt im Frühjahr sollte das Schnittgut noch möglichst trocken gelagert werden, damit sich die Insekten weiterentwickeln können.

Egal ob Wiese, mehrjährige Wildpflanzenmischung oder Blumenrasen, innerhalb kürzester Zeit können Sie jetzt beobachten, wie sich mehr und mehr Insekten und Vögel in Ihrem Garten wohlfühlen. Viel Erfolg! **S. G.**

## WAS IST LOS IN IHREM GARTEN?

**Was beobachten Sie, was verändert sich?**
Schreiben Sie uns.
E-Mail: Post@FuG-Verlag.de (Anschrift s. Impressum)
Eine Aktion von Familienheim und Garten mit den Gartenberatern.

Foto: © Jane Viola Löczi

## *Pflanzenschutz:*

# *Moniliakrankheit bei Steinobst*

Unter der Moniliakrankheit des Steinobstes versteht man zwei Krankheitsbilder – Spitzendürre und Fruchtfäule, die von zwei nahe verwandten Pilzarten hervorgerufen werden. Die beiden Pilze infizieren Steinobst meistens gemeinsam, wobei der Spitzendürre mit Recht eine größere Bedeutung beigemessen wird. Sie tritt in erster Linie an Kirschen, Aprikosen und Mandelbäumen auf. Besonders stark leiden Sauerkirschen, die Sorte „Schattenmorelle" ist die empfindlichste von allen Kirschsorten.

### SCHADERREGER UND SCHADBILD

Durch die Fruchtfäule werden, besonders in feuchten Jahren, Steinobst und Kernobst gleichermaßen gefährdet. Nach der Blüte beginnen die Blütenbüschel und anschließend die ganzen Triebspitzen zu welken ③. Nach einigen Tagen werden sie dürr. Nach mehreren Jahren mit feuchter Blüteperiode nimmt die Krankheit besonders an ungepflegten und ungeschützten Bäumen immer größere Ausmaße an. Sowohl Triebe als auch Früchte ④ fallen ihr zum Opfer. Bäume, die nicht geschützt werden, tragen immer weniger und in extremen Fällen sterben sie ab.

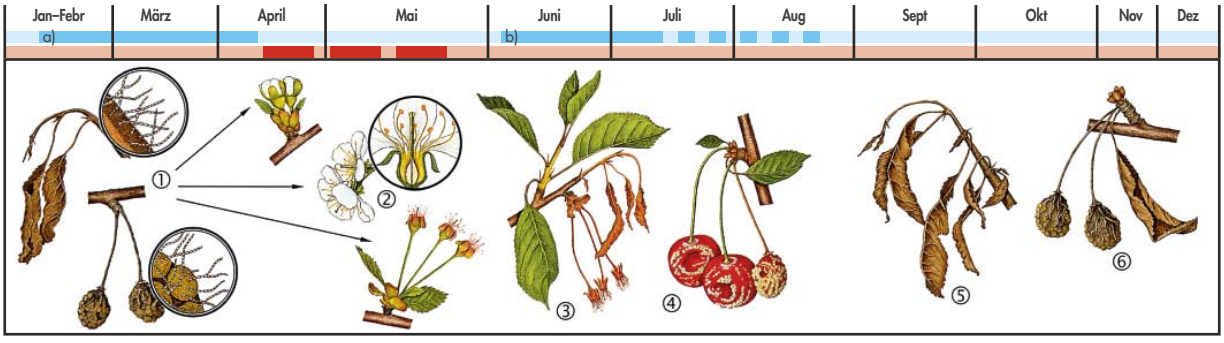
### KRANKHEITSENTWICKLUNG

Der Pilz bzw. die Pilze überwintern in den im Vorjahr befallenen, auf dem Baum hängen gebliebenen, ausgetrockneten Blütenbüscheln, dürren Zweigabschnitten ⑤ und Fruchtmumien ⑥. Im Frühjahr, noch vor der Blüte, werden massenhaft Pilzsporen gebildet ①, die durch die Luftbewegung verbreitet werden und den ganzen Baum „verseuchen". Zur Infektion durch die Spitzendürre kommt es praktisch nur über die Blütenorgane. Bei feuchtem Wetter keimen die Pilzsporen auf der Blüte ②. Der Keimschlauch wächst durch den ganzen Blütenstiel, bis er den Zweig erreicht. Der Pilz wuchert in dem Trieb, wodurch der äußere Teil des Triebes dürr wird ③. Die Früchte werden durch Risse und andere Verletzungen infiziert. Sie verfaulen und fallen entweder ab oder schrumpfen und bleiben mumifiziert auf dem Baum hängen ⑥.

### VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG

Der Verzicht auf die beliebten, aber sehr empfindlichen Sorten „Schattenmorelle" und „Morellenfeuer" ist bei der Neupflanzung die vernünftigste Maßnahme.
Eine aufgelockerte Baumkrone sorgt für schnelles Abtrocknen nach dem Regen, was Infektionen durch den Pilz erschwert. Alle Infektionsherde, wie befallene Triebe und Früchte, sollten regelmäßig entfernt werden. Spätestens der Winterschnitt sollte dazu genutzt werden, alle ausgetrockneten Triebe bis ins gesunde Holz auszuschneiden und Fruchtmumien abzupflücken (**der blaue Balken**).
Die Bedeutung dieser mechanischen Maßnahmen ist enorm, wenn auch alle Bäume in der Nachbarschaft mit großer Sorgfalt kontrolliert und geschnitten werden. Da dies erfahrungsgemäß nicht immer optimal funktioniert und mit „Sporenzuflug" zu rechnen ist, müsste zusätzlich doch zu chemischen Mitteln gegriffen werden. Da die Infektion durch Spitzendürre nur während der Blüte zustande kommen kann, sind vorbeugende Behandlungen nur in dieser Zeit sinnvoll und wirksam.

Wenn es während der Blüte feucht ist, können die empfindlichen Sorten 2 bis 3-mal (Anfang, Mitte und Ende der Blüte – je feuchter das Wetter, desto öfter) mit diesen Produkten behandelt werden: *COMPO Duaxo Universal Pilz-frei*, *Protect Garden Fungor Obst-Pilzfrei* oder *Protect Garden Curacor T Steinobst-Pilzfrei* (**der rote Balken**).
Obwohl die Mittel nicht bienengefährlich sind, sollte diese Maßnahme am besten am Abend nach dem täglichen Bienenflug durchgeführt werden. **A. G.**




a) Schnitt, Mumienentfernung b) Schnitt

Zeichnung: © Margarete Griegel (aus dem Buch „Mein gesunder Obstgarten")

# Grüne Tipps
## im April

*Die strahlend weißen Blüten der Süßkirsche locken zahlreiche Insekten an.*

**Immer noch Hochsaison und Pflanzzeit. Wenn Spätfrost droht, müssen Sie schnell sein und Ihre Beete mit Flies abdecken.**

### PFLANZEN UND TEILEN

Für **Farne**, **Ziergräser** und **Stauden** ist Pflanzzeit. Auch für das Teilen und Umpflanzen von Stauden ist die Zeit günstig, ausgenommen diejenigen, die im Frühjahr blühen. Die Auswahl an Pflanzen, die sich an schattigen Standorten wohl fühlen, ist sehr eingeschränkt. Einen Versuch wert ist das Pflanzen von Farnen wie Hirschzunge (Phyllitis scolopendrium), Rippenfarn (Blechnum spicant), Schildfarn (Polystichum-Arten) und Straußenfarn (Matteuccia struthiopteris).

Ab Mitte des Monats können die **Knollen** von Gladiolen, Montbretien (Crocosmia spp.) und Tigerblumen (Tigridia pavonia) gepflanzt werden. Dahlien, Freesien, Sommerhyazinthen (Galtonia candicans) sowie Sterngladiolen (Acidanthera bicolor) folgen drei Wochen später.

**Dahlien** blühen früher und dadurch über einen längeren Zeitraum, wenn sie vorgezogen werden. Dazu topfen Sie die Knollen jetzt ein und treiben sie an einem frostfreien, hellen Platz vor. Nach den Eisheiligen werden die Dahlien dann ausgetopft in den Garten gepflanzt.

Wenn Stauden unverzweigt in die Höhe wachsen, können Sie durch das Ausbrechen der Triebspitze die **Bildung** von **Seitentrieben** anregen. Dadurch sehen die Pflanzen buschiger und kompakter aus. Für das Ausbrechen brauchen Sie in der Regel kein Werkzeug, es genügen die Fingernägel von Daumen und Zeigefinger. In Gärtnereien wird dieser Eingriff oft praktiziert und „Pinzieren" genannt.

Zwei beliebte Frühblüher, das **Mandelbäumchen** (Prunus triloba) und die **Hänge-Kätzchenweide** (Salix caprea), sollten gleich nach der Blüte stark zurückgeschnitten werden, um die Bildung junger, kräftige Triebe mit starkem Blütenansatz zu fördern. Ein weiterer Vorteil des Rückschnitts ist, dass junge, vitale Zweige widerstandsfähiger gegen Pilzkrankheiten sind als alte.

### DUFTENDE OBSTGEHÖLZE

Auch für **Obstgehölze** ist die Zeit zum **Pflanzen** ideal. Selten gepflanzt werden **Quittenbäume**. Dabei haben ▶▶▶

Foto: © Roth

die Früchte ein ganz eigenes, kräftiges Aroma und eignen sich zur Herstellung feiner Marmeladen, Gelees, Säfte und von Quittenbrot. Quittenbäume werden auch geschätzt, weil sie langsam wachsen und klein bleiben. Ein weiterer Vorteil ist, dass sie erst Ende Mai blühen und deshalb nicht frostgefährdet sind. Quittenbäume mögen einen geschützten Standort, aber keinen nassen und sehr kalkhaltigen Boden.

Pflanzzeit ist auch für **immertragende Erdbeersorten**, deren Erntezeit von Juni bis Oktober dauert. Im Gegensatz dazu beginnt der Pflanztermin für einmaltragende Erdbeersorten Mitte Juli und hört Ende August auf. Sollten sie im Frühjahr gepflanzt werden, würde die diesjährige Ernte nur gering ausfallen.

Das **Rindenpfropfen** ist eine gängige und einfach durchzuführende Veredlungsmethode, um dem Apfelbaum eine weitere Sorte hinzuzufügen. Das Schneiden der Veredlungsreiser und die Vorbereitung des Baumes wurden in „Grüne Tipps im Januar" beschrieben.

Sobald sich die Rinde durch den gestiegenen Saftdruck vom Holz lösen lässt, wird veredelt. Das ist Ende April oder Anfang Mai der Fall. Um eine frische Schnittfläche mit intakter Rinde zu bekommen, sägen Sie von dem im Winter eingekürzten Ast 10 bis 20 cm ab. Ferner werden alle Seitenäste bis auf einen entfernt. Dieser „Zug-Ast" hält zukünftig den Saftstrom für die Versorgung der Veredlung aufrecht.

Unmittelbar vor dem Veredeln schneiden Sie am vorbereiteten Astende die Rinde in Längsrichtung mit einem scharfen Messer ein. Es entsteht ein Spalt mit zwei „Rindenflügeln", die sich mit dem Messerrücken aufklappen lassen. In diesen Spalt wird dann das Edelreiser so eingeschoben, dass seine Schnittfläche auf dem Holz des Astes aufliegt.

Zuvor wird das Veredlungsreis gefertigt. Dazu schneiden Sie das Reis Ihrer Wunschsorte in Teilstücke mit 3 bis 5 Knospen. Dann wird nur noch das untere Ende eines Teilstücks mit einem langen Kopulationsschnitt schräg angeschnitten und mit der Schnittfläche, wie oben beschrieben, eingeschoben. Zum Schluss wird die Veredlungsstelle mit einem elastischen Veredlungsband fixiert und mit Veredlungswachs verstrichen. Je Astende finden zwei Edelreiser Platz.

Himbeere, Johannisbeere und alle anderen Strauchbeeren sind Flachwurzler. Eine Mulchschicht aus Rasenschnitt oder Rindenmulch schützt die Wurzeln vor extremen Wettereinflüssen und hält den Boden länger feucht. Besonders geeignet ist Komposterde, weil sie zusätzlich Nährstoffe liefert.

## GEMÜSE SÄEN

Zusätzlich zu den Gemüsearten, die schon im März **ausgesät** werden konnten, folgen Mangold, Mark- und Zuckererbsen, Rote Bete, Sommerzwiebeln und Küchenkräuter wie Blattkoreander, Bohnenkraut, Borretsch und Dill.

**Tipps**, damit die **Aussaat** gelingt:

- Voraussetzung ist ein unkrautfreies Saatbeet mit tief gelockerter Erde und einer feinkrümeligen Beetoberfläche.
- Die Samen keimen erst, wenn der Boden eine gewisse Mindesttemperatur erreicht hat: Möhre 5 °C, Petersilie 6 °C, Porree und Zwiebel 8 bis 10 °C, Bohne 10 bis 12 °C sowie Gurke über 12 °C.
- Es lohnt, hochwertiges Saatgut zu kaufen. Die Sorten der verschiedenen Gemüsearten müssen zum Aussaattermin passen und möglichst widerstandsfähig gegenüber Pflanzenkrankheiten und Schädlingen sein.
- Das Verwenden von eigenem Saatgut ist bei F-1-Hybriden nicht sinnvoll, weil aus den Samen Pflanzen mit unterschiedlichen und nicht vorhersehbaren Eigenschaften wachsen.
- Bei Gemüsearten mit einer langen Keimdauer (Möhre, Petersilie, Porree, Zwiebel) ist es zweckmäßig, einige schnell keimende Samen (Radies, Spinat) mit auszusäen. Das markiert die Reihen und hilft beim Hacken.
- Die Saatrille wird, mit wenigen Ausnahmen, bis zur dreifachen Stärke der Samen mit Erde bedeckt. Für den perfekten Bodenschluss der Samen drücken Sie abschließend die Abdeckerde mit dem Rücken einer Harke fest.

In Deutschland gehört die **Petersilie** zu den am meisten verwendeten Kräutern. Frisch geerntet ist sie besonders gehaltvoll. Die Anzucht im eigenen Garten ist manchmal problematisch, denn sie ist mit sich und allen anderen Arten aus der Familie der Doldenblütler (Dill, Fenchel, Möhre, Pastinake und Sellerie) unverträglich. Das bedeutet, dass mindestens vier Jahre vergehen müssen, bevor dort, wo Gemüse aus der Familie der Familie der Doldenblütler wuchs, wieder Petersilie gesät oder gepflanzt werden kann. Für die Aussaat ins Beet ist der April ideal, weil die Samen in dem leicht erwärmten Boden zügig keimen. Verwenden Sie frisches Saatgut mit voller Keimkraft. Auch das Heranziehen von Jungpflanzen ab März auf der Fensterbank ist möglich.
Jetzt können Sie vorgetriebene Puffbohnen (Vicia faba), Grünspargel, Kopfsalat, Knoblauch, Steckzwiebeln, Topinambur und mehrjährige Küchenkräuter **pflanzen**. Geschützt unter Gartenvlies gedeihen auch Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi und Kopfkohl. Steckzwiebeln entwickeln sich schneller , wenn sie vor dem Stecken eine Nacht in Wasser gelegen haben.

**Kartoffeln** benötigen eine Bodentemperatur von über 9 °C. In den meisten Regionen wird diese Temperatur Mitte bis Ende April erreicht sein. Legen Sie die Kartoffeln in Pflanzlöcher mit reifem Kompost und nicht tiefer als die Knolle dick ist. Der Abstand von Reihe zu Reihe beträgt 75 cm und in der Reihe 30 bis 35 cm. Wenn die Pflanzen zehn Zentimeter groß geworden sind oder wenn Nachtfrost droht, wird das erste Mal angehäufelt. Das Anhäufeln wird in Abständen wiederholt, bis ein möglichst großer Damm entstanden ist.

**Gewürzpflanzen** mit verholzenden Trieben wie Bergbohnenkraut, Lavendel, Rosmarin, Salbei, Thymian und Ysop werden jedes Jahr stark zurückgeschnitten, damit sie kräftig austreiben und fürs Ernten viele junge Triebe bilden. **W. R.**

# Die 10 schönsten Frühlingsgehölze

**Welch eine Blütenpracht. Zahlreiche Gehölze erfreuen uns mit leuchtenden Farben und manche sogar mit verführerisch süßen Düften. Wir zeigen Ihnen unsere Top Ten.**

## 1. ZIERKIRSCHE

Wollen Sie den Zauber der japanischen Kirschblüte erleben, steht eine große Auswahl an Zierkirschen bereit. Die meistens rosa oder weißen Formen öffnen ihre Blüten je nach Sorte von Ende März bis Mai. Besonders beliebt sind die dicht gefüllten Nelkenkirschen (*Prunus serrulata*). Es gibt sie als Bäume für größere Gärten und Alleen oder als malerische Hängeformen (*Prunus serrulata* 'Kiku-shidare-Zakura'), unter denen man inmitten aller Blütenpracht sitzen und die schönen Frühlingstage genießen kann. In Naturgärten und in Vorgärten sind zierliche Sorten angebracht wie zum Beispiel die halb gefüllte zartrosa *Prunus subhirtella*.

## 2. FORSYTHIE

Wenn sich ab Ende März, Anfang April die Knospen der Forsythien (*Forsythia europaea*) öffnen und ihre knallgelben, glockenförmigen Blütchen präsentieren, ist der Winter tatsächlich vorbei. Kaum ein Strauch gedeiht so einfach und blüht so üppig wie dieser Frühlingsbote. Erst nach der Blüte erscheinen die Blätter und schmücken den ganzen Sommer über bis zum Frost mit einem dichten, frisch-grünen Behang. Die Sträucher wachsen kompakt bis auf 1,5 bis 2 m Höhe und eignen sich ebenso gut für die Kultur in größeren Kübeln.

## 3. FLIEDER

Die schönste Zeit des Jahres ist mit süß-aromatischem Fliederduft verbunden. Der robuste, 3 bis 4 m hohe Strauch wächst unproblematisch auf jedem Boden und blüht ab Mai mit weißen, hellblauen oder violetten Blütenkerzen, deren süßer Nektar einen intensiven Duft versprüht. Das attraktive Gehölz ist typisch für ländliche Bauerngärten. In städtischen Gärten ▶▶▶

– 2020 –

Frisch in den Frühling – Entdecken Sie unsere Highlights für Ihren Garten.

Besuchen Sie uns Online:
**www.osmo.de**

Fotos: © Stein

sind Sie besser mit den meist veredelten und gefüllten Sorten des Edelflieders (*Syringa vulgaris*) bedient. Sie wachsen zwar langsamer, begnügen sich aber mit weniger Platz. Tipp: Ideal für Vorgärten und größere Gefäße ist der nur 1,5 m hohe Zwerg-Duftflieder *Syringa meyeri* 'Palibin', der nach der Blüte im Frühjahr nochmals im Sommer und Herbst zahlreiche duftende Blüten treibt.

## 4. RHODODENDREN

Was wäre ein Garten ohne die in wunderschönen Farben blühenden Rhododendren? Die meist aus Asien stammenden, bis zu 3 m hohen Sträucher begeistern mit einer wochenlangen Blüte, einer schier unendlichen Sortenvielfalt und dekorativem, selbst im Winter grünem Laub. Der Großteil der Sorten blüht im Mai. Schon ab Ende März beginnt dagegen der zartrosa *Rhododendron praecox* mit seiner Blüte. Ist das Frühjahr mild, gibt es kaum etwas Schöneres als diesen langsam wachsenden Strauch. Geben Sie ihm jedoch einen sehr geschützten Platz, denn schon eine Frostnacht macht die ganze Blütenfülle zunichte. Rhododendren brauchen eigentlich

Halbschatten und sauren, torfreichen Boden. Doch neuere Züchtungen machen Rhododendren leichter kultivierbar. Die niedrig und kompakt bleibenden 'Yakushimanum-Hybriden' beispielsweise zeichnen sich durch eine gute Sonnenverträglichkeit aus. Sorten mit dem Etikett 'INKARHO®' entwickeln sogar auf kalkreichem Boden reichlich Blüten, denn sie sind auf Unterlagen veredelt, die auch auf weniger sauren Böden (bis zu pH 4,5 bis 6,5) gedeihen.

## 5. AZALEEN

Eine weitere Gruppe unter den Rhododendren sind Azaleen. Im Halbschatten erreichen die beliebten Moorbeetpflanzen ca. 2 m Höhe. Die wintergrünen Japanischen Azaleen (*Rhododendron japonicum*) zieren mit einem Meer von kleineren, intensiv gefärbten Blüten. Sie vertragen Schnitt und können nach der Blüte wie Buchs formiert werden. Sommergrüne Azaleen wie 'Knap-Hill'- und 'Exbury-Hybriden' oder die Pontischen Strauchazaleen haben strauchartigen Wuchs und können 2 m Höhe erreichen. Unter den Sorten mit großen Blüten dominieren die Farben Gelb, Orange, Weiß und Rosa. Die schönsten tragen zudem einen auffälligen, orangenen Schlundfleck. Ein zusätzliches Sinneserlebnis liefern duftende Züchtungen. Da jedoch nur wenige Sorten duften, wählen Sie die Pflanzen am besten während der Blütezeit im Mai selber aus.

## 6. ZIERÄPFEL

Zu den schönsten Sträuchern oder kleinen Bäumen (Höhe bis etwa 6 m) zählen Zieräpfel. Der Vielblütige Apfel (*Malus floribunda*) aus Japan zum Beispiel erfreut uns je nach Sorte

ab April mit zahlreichen Büscheln von weißen, rosa oder kirschroten Schalenblüten. Im Herbst färbt sich das dunkelgrüne Laub gelblich oder rötlich. Außerdem schmücken sich die Bäumchen dann massenhaft mit zierlichen Äpfelchen. Diese eignen sich prima für herbstliche Dekorationen, sind aber auch essbar.

### 7. ZIERQUITTE

Etwas Besonderes sind die ab März in leuchtenden Rottönen blühenden Zierquitten (*Chaenomeles japonica*). An dünnen, oft malerisch gebogenen Zweigen sitzen schalenförmige Blüten mit goldgelben Staubgefäßen. Im Freien ist das mit Dornen bewehrte Gehölz ideal für niedrige Hecken, in denen Vögel gerne nisten. Im Herbst hält der hübsche Strauch noch eine Überraschung bereit: Die knapp apfelgroßen gelben Quittenfrüchte sind essbar und ergeben ein vitaminreiches, leckeres Gelee.

### 8. STERNMAGNOLIE

Dieses prächtige kleine Bäumchen zeigt sich schon zeitig im April mit vielen weißen oder rosa Sternenblüten. Wenn man es jedes Jahr einkürzt und damit zu kugelförmigem Wachstum herausfordert, wird es zu einem wahren Blütenwunder. Die edle Sternmagnolie (*Magnolia stellata*) passt selbst in kleinere Gärten, denn sie wächst langsam und wird nur 2 bis 3 m hoch. Pflanzen Sie Hyazinthen, Tulpen, Narzissen oder Farne darunter, dann steht sie in einem wunderschönen Blütenteppich.

▶▶▶

Fotos: © Stein

## 9. GOLDREGEN

Sein Name kommt nicht von ungefähr! Zwar nur einmal im Jahr, dafür aber umso spektakulärer hat der sonst unscheinbare Goldregen (*Laburnum anagyroides*) seinen großen Auftritt. Im Mai/Juni öffnen sich seine an kurzen Stielen hängenden Blütenrispen und entfalten strahlend gelbe Schmetterlingsblüten, die Bienen und Hummeln in Scharen anlocken. In manchen Jahren ist der sommergrüne, baumartige, bis zu 6 m hohe Strauch so üppig damit bedeckt, dass die Zweige kaum zu sehen sind. Doch Vorsicht bei Kindern und Haustieren: Die Pflanzenteile sind stark giftig!

## 10. SKIMMIE

Es gibt kaum einen immergrünen Strauch, der mehr Vorzüge bietet. Seine leuchtend grünen, glänzenden Blätter sehen das ganze Jahr über ansprechend aus. Dazu kommen rosa-weiße Blüten, die herrlich süße Duftwolken verbreiten und sich schon im zeitigen Frühjahr öffnen. Ist eine männliche Pflanze in der Nähe, werden die Blüten bestäubt und bilden für Herbst und Winter viele auffällige rote Beeren – ein toller Schmuck für den winterlichen Garten. Mit ihrem langsamen Wuchs passt die Skimmie (*Skimmia japonica*) überall hin, selbst in dekorative Gefäße. **D. S.**

**Jetzt schon planen!**

# *Gartenschauen und -messen 2020*

**Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020, Nordrhein-Westfalen**
17. April bis 11. Oktober 2020
Infos: www.kamp-lintfort2020.de
**Landesgartenschau Überlingen 2020, Baden-Württemberg**
23. April bis 18. Oktober 2020
Infos: www.ueberlingen2020.de
**Landesgartenschau Ingolstadt 2020, Bayern**
24. April bis 4. Oktober 2020
Infos: www.ingolstadt2020.de

*Hortensienfest auf Schloss Moyland*

**LebensArt auf Schloss Kartzow, Potsdam, Brandenburg**
24. bis 26. April 2020
Infos: www.lebensart-messe.de/LebensArt-Messe-Potsdam.html
**Haus- & Gartenträume, Galopprennbahn Dresden, Sachsen**
15. bis 17. Mai 2020
Infos: www.gartenkoenig.com/event/haus-garten-traeume-dresden/
**Schloss Moyland, Bedburg-Hau, Nordrhein-Westfalen**
Kräutergartenfest: 23. bis 24. Mai 2020
Hortensienfest: 11. bis 12. Juli 2020
Infos: https://www.moyland.de/veranstaltungen/kraeutergarten-fest.html, www.moyland.de/veranstaltungen/hortensienfest.html
**Garten & Ambiente Nordenham, Niedersachsen**
6. und 7. Juni 2020
Infos: www.gartenmessen.de/gartenmessen/niedersachsen/garten-ambiente-nordenham-2020/
**Maison & Jardin Mußbach, Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz**
24. bis 26. Juli 2020
Infos: www.maison-et-jardin.de/Maison-et-Jardin-Mussbach.html
**Thüringer Gartentage, Egapark, Erfurt**
29. bis 30. August 2020
Infos: www.egapark-erfurt.de

Fotos: © Stein (2) | © Axel Jusseit

# Die richtige Pflege für den Rasen

**Sieht Ihr Rasen nach dem Winter etwas fahl und schlapp aus oder ist er mit Moos durchwachsen? Dann hilft eine kleine Pflegekur, um ihn wieder in Form zu bringen und in einen sattgrünen Teppich zu verwandeln.**

Die Ursachen für einen lückigen Rasen oder viel Moosbewuchs können unterschiedlicher Art sein. Prinzipiell gilt, dass sich Moos nur ausbreiten kann, wenn die Rasengräser geschwächt und nicht optimal versorgt sind. Es entsteht beispielsweise in zu schattigen Lagen, wenn der pH-Wert des Bodens zu niedrig, der Standort zu feucht ist oder wenn die Nährstoffversorgung nicht ausreicht. Den Übeltäter entfernen ist deshalb eine Sache, die Ursachenbekämpfung die andere.

Prüfen Sie zunächst den pH-Wert Ihres Rasens. Das geht ganz leicht mit einem pH-Bodentest, den Sie im Gartenfachhandel kaufen können. Manche Gartencenter bieten auch an, den Boden zu analysieren und dann entsprechende Düngeempfehlungen zu geben. Liegt der pH-Wert unter 6 hilft das Ausbringen von Rasenkalk-Produkten, um den Boden zu entsäuern. Kalk unterstützt zudem die Nährstoffaufnahme und verbessert den Boden.

Erhältlich sind auch sogenannte Bodenaktivator-Produkte, eine Art konzentrierter Humus, oft versetzt mit Mikroorganismen. So ein Produkt verbessert die Bodenstruktur wie die Speicherfähigkeit für Wasser und Nährstoffe und fördert Luft- und Wasserdurchlässigkeit. Bodenaktivator-Produkte haben zwar meist eine geringe Düngewirkung, werden aber am besten in Kombination mit Rasendünger ausgebracht.

## REGELMÄSSIG MÄHEN

Sobald die Gräser zu wachsen beginnen, kann es mit dem Mähen losgehen. Das Startsignal gibt die Forsythienblüte, je nach Region und Witterung ist sie im März oder April. Regelmäßiges Mähen fördert das Dichtewachstum. Wer seltener mäht, dafür aber „radikal", tut den Gräsern keinen Gefallen, denn sie werden durch den plötzlichen, starken Laubverlust in ihrem Wachstum erheblich eingeschränkt.

Die Häufigkeit richtet sich nach der Wachstumsgeschwindigkeit. Als Faustregel gilt: Nie mehr als die Hälfte der Aufwuchshöhe auf einmal abschneiden. Für einen Strapazierrasen liegt die optimale Schnitthöhe bei 4 bis 5 cm, für Zierrasen bei 3 cm. Ein zu kurzer Schnitt kann dazu führen, dass die Rasenpflanzen absterben. Bleiben die Gräser zu lang, werden sie nicht zur Seitentriebbildung angeregt und die Fläche wird eventuell lückig.

Im Sommer lassen Sie die Gräser in Trockenzeiten etwas höher stehen, damit sie den Boden beschatten. Zu kurze Gräser können in heißen Phasen bei Wassermangel „ausbrennen". Wie problemlos Ihr Rasen einen trockenen, heißen Sommer übersteht, hängt allerdings auch wieder davon ab, wie gut er mit Nährstoffen versorgt und wie gut die Bodenstruktur ist. In einem guten Boden können die Wurzeln tiefer in den Boden vordringen. Dadurch gelangen sie an Wasserreserven in tieferen Bodenschichten. Es ist auch generell sinnvoller, den Rasen lieber seltener, aber ausgiebig zu wässern, statt jeden Tag ein kleines bisschen. Letzteres führt dazu, dass das Wurzelwerk der Gräser flach bleibt und anfälliger für Trockenheit ist.

Foto: © GPP/Hauert

*Ein Streuwagen hilft dabei, den Dünger gleichmäßig auf der Fläche zu verteilen.*

*Rasenfilz und Moos lassen sich mit einem Vertikutierrechen entfernen.*

## FÜR NÄHRSTOFFNACHSCHUB SORGEN

Damit Rasengräser voll durchstarten können, brauchen sie natürlich auch genügend Nährstoffe. Im April erhält Zierrasen deshalb die erste Düngung. Einen optimal grünen und dichten Rasen bekommen Sie, wenn Sie einen speziellen Rasenlangzeitdünger verwenden. Dieser besitzt alle notwendigen Nährstoffe schon in der richtigen Zusammensetzung. Stickstoff ist zum Beispiel ein regelrechter Wachstumsmotor für die Gräser. Er fördert Blatt- und Triebbildung und sorgt für eine gute Grünfärbung. Phosphor fördert hauptsächlich das Wurzelwachstum, während Kalium die Gräser gegen Trockenheit, Kälte und Krankheiten stärkt.

Bringen Sie den Dünger gleichmäßig aus, zum Beispiel mit Hilfe eines Streuwagens, und wässern Sie den Rasen anschließend. Meist ist bei Zierrasen im Sommer (Juni/Juli) eine zweite Düngung notwendig. Einen Nährstoffmangel erkennen Sie am einfachsten an der nachlassenden Grünfärbung, wenn er also blassgrün bis gelb ist. Übrigens: Wer einen Mähroboter nutzt, muss weniger düngen. Das auf der Fläche verbleibende feine Schnittgut wird durch Bodenlebewesen zersetzt und die Nährstoffe stehen dann wieder zur Verfügung.

## DEN RASENFILZ ENTFERNEN

Weg mit altem Ballast, das schafft Raum für Neues. Dieser Leitsatz gilt auch für Rasenflächen. Durch die ständige Nutzung und Bearbeitung kann sich der Rasen mit der Zeit verdichten, da sich abgestorbene Blätter und Triebe sowie nicht verrottetes Schnittgut ablagern und Rasenfilz bilden.

Wenn das der Fall bei Ihnen ist, sollten Sie den Filz entfernen, am besten im Frühjahr. Zuerst den Rasen kurz mähen. Die Fläche und der Boden sollten idealerweise an der Oberfläche abgetrocknet sein. Für das Vertikutieren, wie es in der Fachsprache heißt, nutzen Sie entweder einen motorbetriebenen Vertikutierer (bedienbar wie ein Rasenmäher) oder lösen den Filz mit einem Vertikutierrechen. Beide besitzen scharfe Messer, die vertikal in die Grasnarbe eindringen und beim Herausziehen Filz und Moos an die Oberfläche befördern. Anschließend wird gedüngt und Sand (2 bis 3 Liter pro Quadratmeter) auf der Fläche verteilt, entweder mit dem Streuwagen oder mit der Schaufel. Dünger und Sand werden eingekehrt.

## WIEDER DURCHATMEN

Eine weitere Maßnahme, um dem Rasen mehr Luft zum Atmen zu verschaffen, ist das Aerifizieren. Bei stark genutzten Rasenflächen sollten Sie das alle zwei bis drei Jahre tun. Beim Belüften werden circa 10 cm tiefe Hohlräume in den Boden gestanzt, durch die dann Wasser und Luft wieder besser an die Wurzeln der Rasengräser gelangen. Auch dafür gibt es im Gartenfachhandel eine Vielzahl von Geräten, zum Beispiel motorbetriebene Aerifizierer (die Anschaffung lohnt sich erst bei großen Flächen ab 500 m²) oder einfache Aerifiziergabeln und Igelwalzen (für Flächen von 100 bis 500 m²). Für kleine Flächen können Sie auch eine normale Grabegabel benutzen oder Nagelbretter verwenden, die man sich an die Gartenschuhe schnallt und damit über den Rasen schreitet. Die Wirkung des Aerifizierens verlängern Sie, indem Sie die Löcher anschließend mit Sand verfüllen. Die herausgestochenen Erdhäufchen müssen übrigens nicht aufgelesen werden, sondern werden einfach mit einem Besen im Rasen eingekehrt.

## LÜCKEN FÜLLEN

Durch Schnee, Frost und starke Regenfälle können unschöne braune Flecken oder kahle Stellen entstehen. Vertikutieren bringt eventuell Lücken zum Vorschein, die mit einer Nachsaat wieder geschlossen werden. Die beste Zeit dafür ist zwischen Ende März und Anfang Mai. Es sollte keine Nachtfröste mehr geben und der Boden über einen Zeitraum von zwei Wochen eine Temperatur von mindestens 6 °C aufweisen.

Vor dem Säen wird der Rasen gemäht und vertikutiert. Das Schnitt- und Vertikutiergut entfernen Sie (es kann auf den Kompost). Bringen Sie den Rasensamen gleichmäßig aus. Damit der Samen Bodenkontakt bekommt und gut keimen kann, wird er eingerecht und anschließend bewässert. Halten Sie die frisch eingesäten Flächen die nächsten vier Wochen ausreichend feucht und betreten Sie die reparierten Stellen nicht.

In der Regel erfolgt vier bis fünf Wochen nach der Aussaat der erste Schnitt. Das Gras sollte dann eine Wuchshöhe von mindestens 8 bis 10 cm erreicht haben. **J. S.**

Fotos: © GPP/Hauert

# Das können die neuen Akku-Trimmer

**Für einen gepflegten Rasen reicht der Mäher oft nicht aus. Schließlich kann er wenig gegen Gras und Unkraut ausrichten, das am Wegesrand oder an steilen Hängen wuchert. Um dem zu Leibe zu rücken, braucht es also noch ein zweites Gerät: die Sense.**
**Dabei sind Akku-Trimmer von 18 bis 24 Volt besonders beliebt beim Ausputzen von Rändern, während Akku-Sensen von 36 bis 54 Volt schon fast als Freischneider eingesetzt werden können. Wer sich eine perfekte Rasenkante wünscht oder im Garten schwer zugängliche Stellen hat, ist mit einem Trimmer gut bedient.**

*Stiga SGT 24 AE*

*Worx WG163E*

## VIELFALT DES ANGEBOTS

Der **Stiga SGT 24 AE Rasentrimmer** mit 86 Wattstunden ist sowohl zum Säubern langer Rasenkanten als auch zur Flächenbearbeitung geeignet – dank seiner 30 cm Schnittkreisdurchmesser. Die verstellbaren Griff- und Schnittwinkel ermöglichen auch an der Rasenkannte perfektes Trimmen ohne Verrenkungen. Der zusammengesetzte Schaft kann außerdem in zwei Teile auseinandergenommen werden, um Stauraum zu sparen und den Transport zu erleichtern.

Der **Worx Rasentrimmer WG163E** ist ebenfalls mit einem großen Schnittkreisdurchmesser von 30 cm und einem guten Schneidsystem ausgestattet. Der Schneidkopf ist um 90 Grad drehbar zum Trimmen an schwer zugänglichen Stellen. Dank des verstellbaren Handgriffs und Teleskopschafts lässt sich der Trimmer außerdem individuell einstellen – für maximalen Komfort und kontrolliertes Arbeiten. Die Fadenverlängerung erfolgt vollautomatisch beim Anlassen und bei Bedarf auch auf Knopfdruck.

Der **Husqvarna Akku Rasentrimmer 115iL** erzielt auch auf der Fläche gute Ergebnisse, was am großen Schnittkreisdurchmesser von 33 cm liegt. Damit lässt sich auch in größeren Gärten gut arbeiten. Die Bedienung des Trimmers ist intuitiv bei einer geringen Geräuschentwicklung. SaveE-Modus, komfortable Griffe und ein bürstenloser Motor machen die Maschine zum perfekten Werkzeug, wenn Sie Kantenschneiden oder andere leichte Graspflegearbeiten durchführen möchten.

Der **Gardena Comfort Cut Li-18/23** punktet durch ein besonders geringes Gewicht und flexible Bedienung, die für entspanntes Arbeiten und dennoch perfekte Schneidergebnisse sorgt. Er wartet mit komfortablen Funktionen für eine einfache Bedienung auf. Langlebige Kunststoff-Messer sorgen für einen besonders präzisen Schnitt und effizientes Arbeiten. Die Messer sind leicht auswechselbar – und Ersatzmesser sind im Griff platziert. Der Teleskopstiel erlaubt eine individuelle Anpassung an die Körpergröße, der verstellbare Frontgriff ermöglicht ergonomisches Arbeiten. Angrenzende Pflanzen und Steine werden durch den Pflanzenschutzbügel geschützt. Der um 90 Grad schwenkbare Trimmerkopf kann in senkrechter Position auch überhängende Rasenkanten schneiden. Ein echter Allrounder also.

▶▶▶

Fotos: © Stiga | © Worx

Der **Black+Decker Rasentrimmer STC1820PC** ist ein 18-Volt-20-Ah-Lithium-Ionen- Akku-Rasentrimmer mit 28 cm Schnittbreite und automatischer Fadenverlängerung. Der einfache Wechsel von Trimmen zu Kantenschneiden ermöglicht spielend perfekte Rasenkanten. Zusatzgriff und Holm lassen sich der Größe des Nutzers anpassen. Ein kleines Rädchen am Schneidwerk dient bei Horizontalbetrieb als Abstandshalter beim Schneiden um Bäume herum. Bei Vertikalbetrieb zum Stutzen der Beetkante dient das Rädchen als Rollhilfe. Mit seinem Faden-Mähsystem schafft der Black+Decker STC1820PC problemlos kleinere Rasenkanten in Vorgärten. Allerdings ist er für Flächen nicht geeignet.

Der **Bosch UniversalGrassCut 18-260** ist ein 18-Volt-Akku-Gerät mit außergewöhnlicher Form: Der Griff in V-Form soll für eine besonders bequeme Arbeitshaltung sorgen. Ebenso ergonomisch ist die Umstellung des Schneidkopfs von horizontalen auf vertikalen Betrieb per Fußtaste. Die IntelliFEED-Funktion übernimmt das automatische Nachführen des Fadens und verhindert Stopps, Verbiegen und Stöße. Mit einem Schnittkreisdurchmesser von 26 cm ist der Trimmer gut für das Säubern von Kanten geeignet.

Der **Rasentrimmer GE-CT 18 Li** von **Einhell** arbeitet statt mit einem Faden mit einem Messer-Schneidsystem. Damit können Sie auch höheres Gras gut schneiden. Das Kunststoffmesser lässt sich ganz einfach mit einem Griff einsetzen oder herausnehmen. Im Handgriff gibt es ein Fach, in dem man 20 Ersatzmesser unterbringen kann. Zum Schutz von Blumen ist das Gerät mit einem sogenannten Flowerguard ausgestattet. Auf der Akku-Füllstandanzeige mit drei LEDs kann zudem der aktuelle Ladezustand auf einen Blick abgelesen werden. Akku und Ladegerät gehören zu Einhells Power-X-Change-System und sind dadurch für eine Vielzahl anderer Geräte nutzbar.

Der **Ryobi Rasentrimmer RLT1832** hat einen Teleskopstiel für komfortable Arbeitshaltung durch gut einstellbare Arbeitshöhe und ist somit für Menschen aller Körpergrößen gleichermaßen geeignet. Der Zusatz-Handgriff lässt sich stufenlos in der Halterung verstellen. Der Teleskopstiel ist leicht über einen Klappverschluss ein- und ausziehbar. Für leichten Wechsel zwischen Trimmen und Kantenschneiden sorgt die sogenannte EasyEdge Funktion. Dazu muss man einfach nur den Einstellknopf drücken oder den 180-Grad-Hebel für eine 3-fache Schnittwinkelverstellung ziehen. Mit einer Schnittbreite von 25 bis 30 cm ist der Trimmer auch für kleine Flächen geeignet.

**L. E.**

## HERSTELLER

| | |
|---|---|
| Black+Decker | www.blackanddecker.de |
| Bosch | www.bosch.de |
| Einhell | www.einhell.de |
| Gardena | www.gardena.com |
| Husqvarna | www.husqvarna.com |
| Ryobi | de.ryobitools.eu |
| Stiga | www.stiga.com |
| Worx | www.worx-europe.com |

*Husqvarna 115iL*

*Bosch 18-260*

*Gardena Li-18/23*

*Black+Decker STC1820PC*

*Einhell GE-CT 18 Li*

*Ryobi RLT1832*

## WELCHE AKKU-RASENTRIMMER GIBT ES?

Rasentrimmer, Motorsense und Freischneider: Die drei Gartengeräte funktionieren fast identisch. Dennoch gibt es minimale Unterschiede im Antrieb, bei der Einlastung und im Einsatzgebiet.

- **Rasentrimmer** werden in der Regel mit Strom oder Akku betrieben und sind eine gute Wahl für den Hobbygärtner. Denn sie haben zwar weniger Leistung, sind dafür aber präzise einsetzbar und damit gut für Ausputzarbeiten und zum Kürzen normaler Rasenflächen geeignet.
- **Motorsensen** hingegen sind deutlich kraftvoller, aber auch größer und schwerer. Viele Modelle sind mit großen Akkumotoren oder 2- und 4-Taktmotoren ausgestattet, die mit Benzin betrieben werden. Auch größere Hindernisse wie Sträucher oder Gestrüpp stellen mit ihrer Leistung kein Problem dar.
- **Freischneider** wiederum sind die leistungsstärksten der drei Geräte. Daher kommen sie meist im professionellen Umfeld zum Einsatz. Sie schaffen es sogar, kleine Bäume und störrisches Dickicht zu fräsen. Sowohl die Anschaffung als auch die Instandhaltung sind eher nichts für den kleinen Geldbeutel, Mittlerweile sind auch hier schon akkubetriebene Geräte im Einsatz.

## AUGEN AUF BEIM AKKU-TRIMMER-KAUF

Nichts ist so lästig wie ein Akku, den während der Arbeit die Energie verlässt. Darum spielt die Energiespeicherkapazität gemessen nach Wattstunden (Wh) eine große Rolle. Diese ermittelt man, indem man Voltzahl (V) und Amperestunden (Ah) miteinander multipliziert. Haben Sie ein großes Gelände, brauchen Sie viele Wattstunden. (Das sollten schon über 100 Wh sein.) Haben Sie nur einen kleinen Vorgarten, werden 36 Wh ausreichen. Außerdem kann es sich lohnen, mehrere akkubetriebene Geräte von einem Hersteller zu erwerben. Je mehr Geräte Sie mit einem Akku-System betreiben können, umso preiswerter sind der einzelne Akku und das Ladegerät. Es gibt schon Systeme, in denen weit über 100 Geräte mit demselben Akku angetrieben werden können. Bei der Frage „Mähfaden oder Kunststoffmesser?" kommt es auf den persönlichen Gusto an. Beides geht gut, manchen ist der Umgang mit einem Mähfaden allerdings zu kompliziert. Zu bedenken: Ein Gerät mit einem Kunststoffmesser ist in der Anschaffung teurer. Außerdem wichtig: Verzichten Sie niemals auf den Pflanzenschutzbügel. Ihre Bäume und Sträucher werden damit besser geschützt. Für Sie selbst empfehlen wir den Einsatz eines Gurts. Auch wenn es vielleicht bei kleinen Geräten blöd aussieht: Arme und Rücken werden es Ihnen danken.

Rasenkanten - Wegbegrenzungen - Pflanzringe
www.gartenprofil3000.com

Einfacher Einbau
Materialien:
- Edelstahl
- verzinkter Stahl
- Cortenstahl
- Aluminium

terra-S GmbH, D-94081 Fürstenzell
tel. +49 (0)8502 9163-0, fax -20
info@gartenprofil3000.com
terra S

Fotos: © Husqvarna | © Bosch | © Gardena | © Eckermeier (3)

## Flexibler Allrounder

Mit dem GARDENA Combisystem Schaufel-Rechen gibt es kein Bücken und kein mühsames Aufsammeln mehr. Denn dieses Gerät kann (fast) alles: rechen, schaufeln und sieben. Ca. 23,– Euro; www.gardena.com

## Bewässern mit Köpfchen

Die Schlauchwagen Waterwheel von Fiskars überzeugen mit ausgeklügelten Details. Sie werden zum Wässern flach hingelegt und können somit nicht hinfallen. Die Trommel dreht sich dank innenliegender, horizontaler Platzierung um 360 Grad – damit haben Sie maximale Bewegungsfreiheit und kommen in jeden Winkel des Gartens. Der Schlauch rollt einfach ab und automatisch ein, so wie man es von vielen Staubsaugern gewohnt ist. In einem eingebauten Fach sind Zubehörteile wie notwendige Schlauchanschlüsse gut verstaut. Je nach Gartengröße wählt man das passende Modell. Von etwa 80 bis 210 Euro; www.fiskars.com

# Neues für Sie entdeckt

## Unser Wald

… leidet. Hitze und Schädlinge setzen der grünen Lunge zu. Umso mehr müssen wir gemeinsam daran arbeiten, ihn sinnvoll aufzuforsten und uns lange zu erhalten. „Wald tut gut" ist mehr als eine Liebeserklärung. Hier wird in beeindruckenden Bildern von Karin Greiner und Martin Kiem beschrieben, wie wir Stress abbauen und im Wald unsere Sinne schärfen, entschleunigen und achtsam werden können. Außerdem: jede Menge Wissenswertes rund um Wälder und Baumarten.

*Karin Greiner, Martin Kiem*
***Wald tut gut!***
*264 Seiten*
*25 Euro, AT Verlag*
*ISBN: 978-3-03800-073-0*

# Universeller Helfer

Ob im Garten oder unterwegs im Campingurlaub – der GLORIA MultiJet 18V ist überall einsetzbar. Das Sprühsystem ist mit allen BOSCH 18V-Home-and-Garden-Akkus nutzbar, ein Stromanschluss wird nicht benötigt. Mit dem fünf Meter langen Ansaugschlauch kann das Wasser aus jeder beliebigen Quelle gezogen werden. Dank des einstellbaren Betriebsdrucks von 2 bis 25 bar und einer Multifunktionsdüse inklusive Verlängerungslanze entfernt die MultiJet 18V Schmutz wahlweise sanft oder kraftvoll. Durch Drehen lässt sich die 4-in-1-Multifunktionsdüse als Punktstrahl-, Flachstrahldüse, Turbofräse oder Brause einstellen. Ebenfalls erhältlich sind ein Aufsatz zum Ausbringen von Reinigungsschaum, eine Messinglanze zum Sprühen von Pflanzenschutzmitteln sowie ein Aufsatz zur Bodenreinigung.
Preis: etwa 140 Euro (ohne Akku) bzw. 220 Euro (mit Akku); www.gloria-garten.de

www.
FuG-Verlag.de
Alles auf einen Klick

Gesündere Pflanzen
durch Homöopathie
Besuchen Sie uns im Web:
www.Biplantol.de
Beratung & Infos 07531-60473
Bioplant Naturverfahren GmbH · Konstanz/Bodensee

Rosen von Schultheis
seit 1868
Katalog
Tel 06032-925280
Onlineshop
www.rosenhof-schultheis.de

Mülltonnenverkleidung
www.riba-muelltonnenboxen.de

ANZEIGE

## Floragard Rasenpflege-Set:
## Gesunder Rasen rund ums Jahr

Gartenbesitzer wünschen sich eine Rasenfläche in sattem Grün, mit dichtem Bewuchs, frei von Unkraut und Moos. Damit der Rasen das ganze Jahr über gesund bleibt, benötigt er die passende Versorgung – vor allem im Frühling und Herbst zur Pflege, Ausbesserung und Neuanlage der Grünflächen. Floragard bietet mit seiner aufeinander abgestimmten Vital-Grün-Rasenpflegeserie „Problemlöser" für kahle Stellen, Trittmulden oder kränkliche Rasenfärbung: 4-in-1-Rasen-Fit, Rasensand und Rasenerde.

www.floragard.de

**GEWINNEN SIE!**

Floragard verlost zehn Rasenpakete für je 82 Euro.
**Inhalt:** 3× Rasenerde 40 l, 1× Rasen-Fit 20 l, 1× Rasensand 15 kg, 1× Rasensamen 10 kg.

Und so geht's: Einfach bis zum **30. April 2020** anrufen und mit etwas Glück gewinnen: 01379 888314*, Stichwort „Rasenpflege".
Oder senden Sie uns eine SMS mit dem Kennwort FUG4, dem Stichwort „Rasenpflege" sowie Ihrer Telefonnummer, Ihrem Namen und vollständiger Adresse an die Kurzwahl 1111*. Hinweise zu unseren Gewinnaktionen finden Sie im Impressum.
* 0,50 €/Anruf (a. d. dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend) bzw. SMS.

Fotos: © Gardena | © Fiskars Germany | © AT Verlag | © Gloria Garten | © Floragard (2)

## *Das passt!*

# *So messen Sie korrekt*

*Manchmal ganz praktisch, ein kurzer Zollstock statt der üblichen 2-Meter-Maßstäbe. Maßbänder gibt es in vielen Ausführungen von mini bis zum 100-Meter-Band. Stabil sollen sie sein: Das FatMax lässt sich fast 3 m ausziehen – ohne abzuknicken.*

**Einmal falsch gemessen und der neue Schrank passt nicht, weil er zu hoch ist. Darauf müssen Sie achten.**

Wir lieben den Zollstock. In anderen Ländern wird weitaus öfter auf Maßbänder zurückgegriffen. Doch wie geht man mit beiden richtig um, wie setzt man eine Wasserwaage ein und wie funktionieren die „modernen" Laser-Kollegen?

### VOR ALLEM: PRÄZISE

Der simple Zollstock ist ein Präzisionsinstrument, dessen Herstellung höchst aufwendig ist. Er muss maßhaltig sein und bleiben – egal ob draußen auf der Baustelle oder im warmen Haus. Das verlangt nach hochwertigen Materialien und präziser Verarbeitung. Trotzdem: Verwenden Sie nach dem ersten Aufmaß Ihres Projektes immer dasselbe Maß, um Toleranzen, die es zwischen einzelnen Zollstöcken durchaus geben kann, zu vermeiden.

Zollstöcke sind in der Regel 2 m lang. Größere Distanzen lassen sich meist besser mit einem Maßband ausmessen, ohne dass man stückweise messen muss. Denn oft sind es auch Additionsfehler, die zu falschen Messergebnissen

*Zwei Kreuzlinienlaser:*
*links der Quigo von Bosch mit rotem Laser und*
*rechts der Stabila mit grünem Laser und Lotfunktion*

*Laserentfernungsmesser, teils mit Bluetooth-Anbindung (Stabila VMO 30, Stanley TLM99si) oder wie der Ryobi Phoneworks, der die Messergebnisse direkt auf dem Smartphone anzeigt*

*So zeigt der Kreuzlinienlaser an. Gut für die Batterie, wenn sich die Linien auch einzeln an- und abschalten lassen.*

führen. Die Bänder gibt es in vielen unterschiedlichen Längen: 3, 5 und 8 m und länger, wie sie beim Bau benötigt werden. Nachteilig ist, dass man meist zu zweit messen muss. Hilfreich hingegen sind die Haken, mit denen man sich etwa an einem Werkstück anklinken kann.

Hat man keine Hilfe beim Ausmessen, kommen Lasergeräte ins Spiel. Im Gegensatz zu den früheren Ultraschallgeräten arbeiten selbst „Hobby"-Entfernungsmesser (teils mit über 50 m Reichweite) äußerst präzise mit minimalsten Messtoleranzen. Wobei bei solchen Entfernungen ein Laserpunkt schwierig zu setzen ist. Die Redaktion hatte in der Vergangenheit immer wieder Möglichkeiten, Laserentfernungsmesser im praktischen Alltag auszuprobieren. Von der Handhabung her waren alle Markengeräte (Stabila, Bosch, Stanley, Kaleas, Ryobi) unproblematisch, einfach und sicher. Mit einigen Geräten lassen sich Maße per Bluetooth auf Fotos, die man auf dem Tablet oder Smartphone speichert, übertragen.

Wichtig beim Lasermesser ist eine ruhige Hand bzw. feste Auflage für das Gerät, sonst wird das Messen zur Zitterpartie und ungenau. Deckenhöhen lassen sich gut messen, nehmen Sie hier aber immer an mehreren Punkten Maß. Vor allem in älteren Häusern gibt es da gerne Unterschiede – und wenn es um raumhohe Möbel geht, erspart man sich teure Überraschungen.

▶▶▶

Fotos: © Böker

Gartenlauben & Gartenaccessoires
Vollzugliches Arbeitswesen
der Justizvollzugsanstalt Heilbronn
Telefon 07131 / 798 323
E-Mail: schlosserei-hn@vaw.bwl.de
www.vaw.de

Algenfreier Teich
Das Original mit Säckchen
ALGENKILLER
Tausendfach bewährt
Zuverlässige Fadenalgen und Schwebe-Algenbeseitigung
Oberflächenschutz im Teich
150g-Pack für 10m³ Wasser
und Großgebinde
Infos und Teich-Beratung
WEITZ-WASSERWELT
D-63839 Kleinwallstadt
+49 (0) 6022 - 21210
www.weitz-wasserwelt.de
Algizide sicher verwenden! Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformatinen lesen!

Beckmann

Große Auswahl an Gewächshäusern, vielfältiges Gartenartikel-Sortiment und exklusive Neuheiten

GROSSER
AUSSTELLUNGSGARTEN
BEWÄHRTE QUALITÄT
„MADE IN GERMANY"
ÜBER 2000 PRODUKTE
RUND UM DEN GARTEN
ONLINE-SHOP
WWW.BECKMANN-KG.DE
ALLES IM VERSAND
GRATISKATALOG ANFORDERN
über 45 JAHRE Beckmann
Ing. G. Beckmann KG
Simoniusstraße 10 | 88239 Wangen
Tel. 07522-97450 | info@beckmann-kg.de

*Auch bei den Wasserwaagen geht's von mini bis maxi – je nach Einsatzzweck.*

*Wasserwage mit Linienlaser, der auch schräg ausgerichtet werden kann.*

*Achten Sie beim Kauf einer Wasserwaage auf diese Zeichen. Sie zeigen die Messtoleranz für Messungen in Normallage (Libelle oben) bzw. bei umgedrehter Wasserwage (Libelle unten) an.*

## GERADE SOLL'S SEIN

Hier sind Wasserwaage, Schlauchwaage und deren elektronische Kollegen gefragt. Wasserwaagen sind hochpräzise Messinstrumente, die überall eingesetzt werden, wo in der Horizontalen und Vertikalen genau ausgerichtet werden soll. Das verlangt nach präziser Herstellung – die wir uns beim Pfälzer Traditions-Unternehmen Stabila in Annweiler anschauen konnten. Die Libellen werden dort komplett und unverrückbar in die Aluminiumprofile der Waagen vergossen. Das macht die Geräte äußerst robust und zuverlässig. Trotzdem sollten Wasserwaagen ab und zu auf Maßhaltigkeit überprüft werden. Wie das geht? Die Wasserwaage an einer Wand horizontal ausrichten und markieren. Dann die Waage um 180 Grad horizontal wenden und an die vorher gemachte Markierung anlegen. Zeigt die Libelle dann auch exakt waagerecht an, ist alles o. k.

Besonders hilfreich sind Laserwasserwaagen und selbstnivellierende Linien- oder Punktlaser. Für den Heimwerker fast universell einsetzbar sind sogenannte Kreuzlinienlaser, die senkrechte und waagerechte Linien an Wänden und Decken erzeugen. Die meisten Geräte eignen sich für den Dauerbetrieb, sodass man direkt an der Laserlinie arbeiten kann und kaum Markierungen (z. B. auf der frisch gestrichenen Wand) anzeichnen muss. Dann lohnt ein stabiles Stativ, um den Laser darauf zu befestigen. Die meisten Lasergeräte haben dazu ein Stativgewinde, wie man es auch bei Fotostativen findet.

Grüne Laser(-linien) sind etwas besser zu sehen als rote, vor allem im Innenbereich – sie verbrauchen allerdings mehr Batterie-Energie und sind teurer in der Anschaffung. Gerade bei Sonnenlicht sind vor allem draußen Laserlinien schlecht sichtbar. Hier helfen spezielle Brillen. Oder man verlegt die Messaktion in die Dämmerungsstunden. Auch hilfreich: Laser mit Lot-Funktion, die die exakte Senkrechte durch Punkte nach oben und unten anzeigen.

Laser lassen sich prima beim Aufbau von Möbeln einsetzen, um diese exakt auszurichten, so, dass Türen und Schubladen richtig „sitzen". Mit feststellbaren Lasern ist man auch für „schräge" Einsätze gut gerüstet, etwa fürs Anbringen eines Handlaufs im Treppenhaus. Und schlussendlich gibt es auch für den Hausgebrauch selbstnivellierende 360-Grad-Laser. Mit ihnen lässt sich in einem Raum eine Rundum-Linie erzeugen. Das ist nützlich, wenn etwa der Fußboden neu aufgebaut werden muss oder eine Bordüre angebracht werden soll. **G. B.**

*Doppelter Nutzen: Die Waage von Stabila (TECH-700DA) kann als Wasserwaage eingesetzt und mit dem eingebauten elektronischen Winkelmesser als Schmiege genutzt werden. Gehrungen lassen sich so prima ausmessen und auf eine Säge übertragen.*

Fotos: © Böker

# Unsere Leserbefragung

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wie nützlich und interessant ist „Familienheim und Garten“?

Was vermissen Sie, was gefällt Ihnen, wo sollten wir besser werden? Mit Hilfe Ihrer Rückmeldung können wir Ihr Magazin noch besser machen. Deshalb bitten wir Sie, sich kurz Zeit zu nehmen, um unsere Fragen zu beantworten.

In der Regel sind mehrere Antworten möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Bitte senden Sie diesen Fragebogen bis zum 15. Juni 2020 per Post an:

Familienheim und Garten Verlags-GmbH
Stichwort: Leserbefragung
Oberer Lindweg 2
53129 Bonn

Sie können an unserer Leserbefragung auch online teilnehmen. Einfach auf

**www.FuG-Verlag.de/leserbefragung**

klicken und los geht’s!

Herzlichen Dank!

Ihr Team von
Familienheim und Garten

**Ganz wichtig**: Ihre Angaben sind freiwillig und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Antworten in der Umfrage werden anonymisiert statistisch ausgewertet. Wenn Sie an unserer Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte auf dem Briefumschlag Ihre Adresse an. Die Adressdaten auf dem Umschlag nutzen wir ausschließlich für die Verlosung. Die Verlosung und die Befragung werden unabhängig voneinander verarbeitet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Teilnahmeschluss ist der 15. Juni 2020.

## Mitmachen lohnt sich!

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlosen wir 3 Reisegutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro.

**1. bis 3. Preis**

Eine Kurzreise aus dem Leserreisen-Programm (www.FuG-Reisen.de) für max. zwei Personen

**1. Preis** Reise im Wert von 500 Euro

**2. Preis** Reise im Wert von 300 Euro

**3. Preis** Reise im Wert von 200 Euro

**4. – 20. Preis**
Mein Gartenkochbuch im Wert von 15,90 Euro

Foto: © Helmut_Kroiss/Pixabay

# Bitte machen Sie mit und beantworten Sie unsere Fragen.

## Allgemeines

**Zuerst haben wir einige allgemeine Fragen zum Thema Haus und Garten.**

**1. In welcher Art Gebäude leben Sie?**

☐ freistehendes Einfamilienhaus
☐ Doppelhaus
☐ Reihenhaus
☐ Eigentumswohnung
☐ Sonstiges

**2. Ist das von Ihnen bewohnte Haus bzw. die von Ihnen bewohnte Wohnung …**

☐ Ihr Eigentum?
☐ Eigentum von Verwandten (weiter bei Frage 4)?
☐ gemietet (weiter bei Frage 4)?

**3. In welchem Jahr wurde Ihr Haus/Ihre Wohnung erbaut bzw. fertig gestellt?**
**Bitte geben Sie das Baujahr an.**

_____

**4. Wie groß ist Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung?**

☐ unter 60 m²
☐ zwischen 60 bis 80 m²
☐ 80 bis 120 m²
☐ 120 bis 180 m²
☐ mehr als 180 m²

**5. Planen Sie …** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Ihr Haus/Ihre Wohnung zu sanieren bzw. zu renovieren?
☐ Maßnahmen zur Barrierefreiheit umzusetzen?
☐ einen Anbau zu erstellen?
☐ eine Teilung Ihres Grundstücks?
☐ eine Hinterlandbebauung (weiteres Haus auf Ihrem Grundstück)
☐ eine Umgestaltung Ihres Gartens?

*Wenn Sie Ihr Haus/Ihre Wohnung sanieren bzw. renovieren wollen, beantworten Sie bitte die Fragen 6 bis 10, wenn Sie Maßnahmen zur Barrierefreiheit umzusetzen wollen, geht es weiter mit Frage 11. Wenn Sie weder sanieren/renovieren oder Maßnahmen zur Barrierefreiheit umsetzen wollen, machen Sie bitte mit Frage 12 weiter.*

## Zum Thema Sanierung und Modernisierung

**6. Welche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen planen Sie durchzuführen?**
*(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Dach neu eindecken
☐ Dach dämmen/obere Geschossdecke dämmen
☐ Dachgeschossausbau
☐ Fassadendämmung
☐ Putzerneuerung oder Anstrich der Fassade
☐ Verbesserung des Einbruchsschutzes/Einbau zusätzlicher Schlösser
☐ Austausch der Heizungsanlage (auch in Teilen, z. B. neuer Brenner)
☐ solare Warmwassergewinnung
☐ solare Heizungsunterstützung
☐ solare Stromerzeugung (Photovoltaik)
☐ sonstiger Einsatz erneuerbarer Energien
☐ neue Fenster oder Türen
☐ Installation eines Sonnenschutzes
☐ Badsanierung (ganz oder teilweise)
☐ Installation von SmartHome-Lösungen
☐ Grundrissänderung/Zimmer vergrößern oder verkleinern
☐ Kellerausbau
☐ Schimmelbeseitigung
☐ Kellertrocknung
☐ Bau/Sanierung von Garage bzw. Carport
☐ Ladestation für Elektromobilität (Elektroauto, E-Roller, E-Bike)
☐ Bau/Sanierung eines Wintergartens
☐ keine der genannten

**7. Welche Renovierungsmaßnahmen planen Sie durchzuführen?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Wände tapezieren
☐ Wände streichen
☐ Bodenbeläge austauschen/erneuern
☐ keine der genannten

**8. Warum haben Sie sich für diese Maßnahmen entschieden bzw. warum planen Sie diese?**
*(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Erhöhung des Wohnkomforts
☐ Verschleiß/Beschädigungen/Instandhaltung
☐ Erwerb der Immobilie
☐ Verkauf der Immobilie
☐ mehr Barrierefreiheit
☐ familiäre Veränderungen
☐ Beitrag zu Ökologie/Klimaschutz
☐ freigewordene finanzielle Mittel
☐ staatliche Förderung
☐ sonstige Gründe

**9. Welche anderen Gründe haben Sie zur Sanierung und Modernisierung veranlasst?**

Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

---

**10. Planen Sie, diese Maßnahmen in Eigenleistung oder mit Unterstützung von Fachhandwerkern auszuführen?**

☐ ausschließlich in Eigenleistung
☐ überwiegend in Eigenleistung mit teilweiser Unterstützung von Fachhandwerkern
☐ überwiegend durch Fachhandwerker mit einem kleinen Anteil Eigenleistung
☐ ausschließlich durch Fachhandwerker

## Maßnahmen zur Barrierereduzierung

**11. Welche Maßnahmen zur Barrierereduzierung planen Sie konkret?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ breitere Türen
☐ Treppenlift oder Aufzug
☐ barrierefreies Bad
☐ barrierefreie Zugänge (ohne Stufen)
☐ technische Lösungen aus dem SmartHome-Bereich
☐ barrierefreie Küche
☐ andere

**12. Haben Sie …** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ einen Garten?
☐ einen Balkon?
☐ eine Terrasse?

*Wenn Sie keinen Garten haben, überspringen Sie bitte die Fragen 13 bis 19 und setzen Sie den Fragebogen mit Frage 20 fort.*

## Zum Thema Garten

**13. Sie haben angegeben, dass Sie einen Garten haben. Wie groß ist der Garten in etwa?**

☐ unter 150 m²
☐ bis 300 m²
☐ bis 500 m²
☐ bis 700 m²
☐ bis 900 m²
☐ mehr als 1.000 m²

**14. Wie nutzen Sie Ihren Garten überwiegend?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ als Nutzgarten
☐ als Ziergarten
☐ als Rasenfläche
☐ als Wohngarten/Terrasse
☐ Sonstiges

**15. Sie haben angegeben, dass Sie Ihren Garten auf sonstige Art und Weise nutzen. Inwiefern?**

Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

---

**16. Wie wird Ihr Rasen üblicherweise gemäht?**

☐ mit einem Elektrorasenmäher
☐ mit einem Benzinrasenmäher
☐ mit einem Akkurasenmäher
☐ mit einem Rasentraktor
☐ mit einem Mähroboter
☐ keiner der genannten/ich habe keine Rasenfläche

**17. Sie haben gesagt, dass Sie Ihren Garten umgestalten möchten. Inwiefern?**

Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

---

**18. Gestalten Sie bei der Umgestaltung Ihres Gartens Flächen mit** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Rasen?
☐ Platten?
☐ Kies/Splitt?
☐ Schotter?

**19. Haben Sie ein …** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Gartenhaus?
☐ Gewächshaus?

**20. Planen Sie, Ihr Haus in den nächsten zwei Jahren zu verkaufen?**

☐ ja
☐ nein

*Wenn Sie Ihr Haus in den nächsten zwei Jahren **nicht** verkaufen wollen, machen Sie bitte mit Frage 23 weiter.*

**21. Wollen Sie Ihr Haus selbst verkaufen oder mit Hilfe eines Maklers?**

☐ selbst/privat
☐ Makler

**22. Verkaufen Sie Ihr Haus …**

☐ innerhalb der Familie?
☐ an Dritte?

**23. Möchten Sie die Beratung des Verbands in Anspruch nehmen?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

- ☐ Beratung zur energetischen Sanierung
- ☐ Beratung zu familien- und altersgerechtem Aus- und Umbau
- ☐ Beratung zu Sanierung, Modernisierung oder Renovierung allgemein
- ☐ Beratung zur Gartenanlage und -umgestaltung
- ☐ Beratung zu Baurecht, Grundstückteilung o.Ä.
- ☐ Beratung zu Erwerb, Verkauf oder Vermietung
- ☐ Beratung zu Finanzierung, Förderung usw.
- ☐ Erstellung eines Wertgutachtens
- ☐ Beratung zu Wohnungseigentum (WEG)
- ☐ nein, da die Themen für mich nicht relevant sind
- ☐ nein, da ich anderweitige Beratung/Information in Anspruch nehme

**24. Wie ist Ihr Gesamteindruck des Magazins „Familienheim und Garten"? Ist er …**

- ☐ sehr positiv?
- ☐ eher positiv?
- ☐ weder klar positiv noch negativ?
- ☐ eher negativ?
- ☐ sehr negativ?

**25. Wie bewerten Sie das Magazin hinsichtlich …**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

| | schlecht | weniger gut | weder gut noch schlecht | gut | sehr gut |
|---|---|---|---|---|---|
| Gesamteindruck | | | | | |
| Übersichtlichkeit | | | | | |
| Qualität der Bilder | | | | | |
| Sprache/Schreibstil | | | | | |
| Exklusivität | | | | | |
| Qualität des Papiers | | | | | |

**26. Wie wichtig sind Ihnen im Magazin die Themen?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

| | unwichtig | eher unwichtig | eher wichtig | sehr wichtig |
|---|---|---|---|---|
| Qualität der Bilder Bundesverband | | | | |
| Informationen aus dem Landesverband | | | | |
| Ökologie/Umweltschutz/ Klimaneutralität | | | | |
| monatliche Gartentipps | | | | |
| Nutzgarten | | | | |
| Ziergarten | | | | |
| Terrasse und Balkon | | | | |
| Renovieren/Modernisieren/ Sanieren | | | | |
| Selbermachen | | | | |
| Einrichten | | | | |
| Trends in Haus und Garten | | | | |
| Kinderseite | | | | |
| Leserforum | | | | |

**27. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Familienheim und Garten" ist MEIN Magazin?**

- ☐ 1 = stimme nicht zu
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 = stimme voll und ganz zu

**28. Gibt es etwas, das Ihnen besonders an „Familienheim und Garten" gefällt?**

*Falls nicht, lassen Sie das Feld bitte frei!*
Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

**29. Gibt es etwas, das Ihnen an „Familienheim und Garten“ gar nicht gefällt?**

*Falls nicht, lassen Sie das Feld bitte frei!*
Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

---

**30. Heben Sie Ausgaben von „Familienheim und Garten“ auf?**

☐ ja, ich/wir heben(n) alle Ausgaben auf
☐ ja, ich/wir heben(n) nur Ausgaben mit besonders interessanten oder wichtigen Themen auf
☐ nein, nie

**31. Würden Sie „Familienheim und Garten“ Ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen?**

1 = nein/sehr unwahrscheinlich bis
10 = sehr wahrscheinlich/bereits weiterempfohlen
Bitte wählen Sie eine zutreffende Zahl aus:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | |

**32. Welche der folgenden Magazine lesen Sie?**

Bitte wählen Sie die zutreffenden Magazine aus:

| | nie | unregelmäßig | regelmäßig |
|---|---|---|---|
| Mein schöner Garten | | | |
| Landidee | | | |
| GartenFora | | | |
| Landlust | | | |
| Mein schönes Land | | | |
| Das Haus | | | |
| Selbst ist der Mann | | | |
| Selbermachen | | | |
| Bauen und Renovieren | | | |
| Schöner Wohnen | | | |
| Lisa Wohnen | | | |

**33. Welche Aussage trifft beim Lesen von „Familienheim und Garten“ auf Sie zu?**

☐ ich lese nur einzelne Beiträge, die mich interessieren
☐ ich lese das Magazin ganz intensiv, fast jeden Beitrag
☐ ich lese mal mehr, mal weniger
☐ ich lese das Magazin nur sehr oberflächlich

**34. Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zu „Familienheim und Garten“?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:
1 = trifft gar nicht zu | 7 = trifft voll und ganz zu

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Das Magazin liefert Informationen, die man sonst nicht erhalten würde. | | | | | | | |
| Man freut sich auf jede Ausgabe. | | | | | | | |
| Es macht Spaß, Familienheim und Garten zu lesen. | | | | | | | |
| Manche Artikel sind „altmodisch“ geschrieben. | | | | | | | |

**35. Wie bewerten Sie die Inhalte von „Familienheim und Garten“?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:
1 = stimme nicht zu | 7 = stimme voll und ganz zu

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ist verständlich | | | | | | | |
| ist praxisnah | | | | | | | |
| ist informativ | | | | | | | |
| ist sachverständig | | | | | | | |
| ist aktuell | | | | | | | |
| bietet echte Anregungen | | | | | | | |
| sympathisch | | | | | | | |
| zeitgemäß | | | | | | | |

**36. Lesen außer Ihnen in Ihrem Haushalt noch weitere Personen „Familienheim und Garten“?**

Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen ein. Wenn Sie die einzige Person sind, tragen Sie bitte „0“ ein!
Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

| |
|---|
| |

**37. Wie häufig lesen Sie „Familienheim und Garten“?**

☐ ich lese etwa 1 bis 4 Ausgaben pro Jahr
☐ ich lese etwa 5 bis 8 Ausgaben pro Jahr
☐ ich lese etwa 9 bis 12 Ausgaben pro Jahr
☐ ich lese jede Ausgabe

**38. Wie lange lesen Sie die Ausgaben von „Familienheim und Garten“ durchschnittlich?**

☐ weniger als 30 Minuten
☐ zwischen 30 Minuten und 1 Stunde
☐ mehr als 1 Stunde, weniger als 2 Stunden
☐ mehr als 2 Stunden, weniger als 3 Stunden
☐ mehr als 3 Stunden

**39. Die Anzeigen und Beilagen in „Familienheim und Garten“ …**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

| | trifft voll zu | trifft eher zu | trifft eher nicht zu | trifft nicht zu |
|---|---|---|---|---|
| haben für mich einen Informationswert | | | | |
| sind glaubwürdig | | | | |
| wurden von mir bereits zur Anforderung weiterer Informationen genutzt | | | | |
| haben mich bereits zum Kauf angeregt | | | | |

**40. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien beim Kauf von Produkten für Haus und Garten?**

| | unwichtig | eher unwichtig | eher wichtig | wichtig |
|---|---|---|---|---|
| hohe Qualität | | | | |
| ökologische Nachhaltigkeit | | | | |
| Haltbarkeit/Langlebigkeit | | | | |
| Beratung und Service beim Händler | | | | |
| gutes Preis-Leistungs-Verhältnis | | | | |
| Produkte Made in Germany | | | | |
| Testergebnisse | | | | |
| Wohngesundheit | | | | |
| niedriger Preis | | | | |

**41. Planen Sie eine größere Anschaffung in einem der folgenden Bereiche?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Wohnen
☐ Schlafen
☐ Kochen
☐ Arbeiten
☐ Garten
☐ sonstige Anschaffungen
☐ keine Anschaffungen geplant

*Wenn Sie „keine Anschaffung planen“, überspringen Sie bitte die Frage 42 und setzen Sie den Fragebogen mit Frage 43 fort.*

**42. Um welche Anschaffungen handelt es sich dabei?**

*Wenn Sie bei Frage 41 angegeben haben, dass Sie „keine Anschaffung planen“, überspringen Sie bitte diese Frage und setzen Sie den Fragebogen mit Frage 43 fort.*
Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

_____

**43. Wie würden Sie Ihren Einrichtungsstil bezeichnen?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ traditionell-gemütlich
☐ zweckmäßig
☐ neutral-sachlich
☐ verspielt-romantisch
☐ modern-designorientiert
☐ keinen der genannten

**44. Für welche Themen interessieren Sie sich persönlich besonders?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Verbandspolitik
☐ Hausbau
☐ Immobilien
☐ Recht, Steuern
☐ Nachhaltigkeit
☐ Ökologie/Klimaschutz
☐ Umbau und Renovieren
☐ Wohnideen/Architektur
☐ ökologisches Bauen
☐ Do-it-yourself-Tipps
☐ Gartenpflege/Gartengestaltung
☐ Gemüsegarten
☐ Obstgarten
☐ Kochen
☐ Reisen/Touristik
☐ altersgerechtes Wohnen/neue Wohnformen
☐ kindgerechtes Wohnen und Gärtnern

**45. Inwiefern treffen die folgenden Aktivitäten auf Sie zu?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

| | trifft überhaupt nicht zu | trifft weniger zu | trifft zu | trifft voll und ganz zu |
|---|---|---|---|---|
| Heimwerken Sie gerne? | | | | |
| Gärtnern Sie gerne? | | | | |
| Richten Sie gerne Ihr Zuhause ein? | | | | |
| Probieren Sie gerne neue Rezepte aus? | | | | |
| Reisen Sie gerne? | | | | |
| Schätzen Sie das nachbarschaftliche Leben in Ihrer Siedlung/Gemeinschaft? | | | | |

**46. Sie haben angegeben, dass Sie gerne reisen.**

Um was für Reisen handelt es sich dabei?
*Beantworten Sie diese Frage nur, wenn Sie bei Frage 45 angegeben haben, dass Sie gerne Reisen. Ansonsten machen Sie bitte weiter bei Frage 48.* *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Städtereisen
☐ Kreuzfahrten
☐ Wanderreisen
☐ Jugendreisen
☐ Mitgliederreisen (Gruppe)
☐ nachhaltige Reisen
☐ sonstige Reisen

**47. Kennen Sie unsere Familienheim und Garten – Leserreisen?**

*Beantworten Sie diese Frage nur, wenn Sie bei Frage 45 angegeben haben, dass Sie gerne Reisen. Ansonsten machen Sie bitte bei Frage 48 weiter.*

☐ ja, von eigenen Reisen
☐ ja, aus dem Internet/von Prospekten/Freunden oder Verwandten
☐ nein, ich kenne Familienheim und Garten-Leserreisen nicht

**48. Besitzten Sie einen/ein …**

*(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ PC/Laptop?
☐ Tablet?
☐ Smartphone?

**49. Wie häufig nutzen Sie das Internet im Alltag bzw. in Ihrer Freizeit?**

☐ nie
☐ einmal im Monat
☐ mehrmals im Monat
☐ mehrmals in der Woche
☐ täglich

*Wenn Sie angegeben haben, dass Sie das Internet „nie" nutzen, überspringen Sie bitte die Fragen 50 bis 51 und setzen Sie den Fragebogen mit Frage 52 fort.*

**50. Nutzen Sie unsere Internetangebote?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

| | nie | einmal im Monat | mehrmals im Monat | mehrmals in der Woche | täglich |
|---|---|---|---|---|---|
| www.FuG-Verlag.de | | | | | |
| www.verband-wohneigentum.de | | | | | |
| www.FuG-Reisen.de | | | | | |
| www.gartenberatung.de | | | | | |
| E-Paper Ausgabe von FuG | | | | | |

**51. Nutzen Sie eine der folgenden Social Media Plattformen und Messenger-Dienste?**

*(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Facebook
☐ Twitter
☐ Instagram
☐ Pinterest
☐ YouTube
☐ WhatsApp
☐ SMS
☐ andere

## Abschließend haben wir noch einige zusätzliche Fragen.

**52. In welcher Art Haushalt leben Sie?**

☐ Single/alleinlebend
☐ mit (Ehe-) Partner
☐ mit (Ehe-) Partner und Kindern
☐ mit Kindern
☐ Gemeinschaft

**53. Wie viele Personen wohnen zurzeit in Ihrem Haushalt (inklusive Ihnen selbst)?**

Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

_____

**54. Lebt eine pflegebedürftige Person gemeinsam mit Ihnen in Ihrem Haushalt?**

☐ ja
☐ nein
☐ aktuell noch nicht, ist aber geplant

**55. Über wie viel Geld verfügt Ihr Haushalt netto monatlich?**

☐ bis 2.000 Euro
☐ bis 3.000 Euro
☐ bis 4.000 Euro
☐ bis 5.000 Euro
☐ bis 6.000 Euro
☐ mehr als 6.000 Euro
☐ keine Angabe

**56. Sind Sie …**

☐ voll berufstätig?
☐ teilweise/gelegentlich berufstätig?
☐ in Familienzeit/Elternzeit?
☐ nicht (mehr) berufstätig?
☐ im Ruhestand?

**57. Wie alt sind Sie?**

☐ unter 20 Jahre
☐ 20 bis 29 Jahre
☐ 30 bis 39 Jahre
☐ 40 bis 49 Jahre
☐ 50 bis 59 Jahre
☐ 60 bis 69 Jahre
☐ 70 bis 75 Jahre
☐ 75 bis 80 Jahre
☐ über 80 Jahre

**58. Sind Sie …?**

☐ weiblich
☐ männlich
☐ keine Angabe

**59. Welchen Bildungsabschluss haben Sie?**

☐ ohne Schulabschluss
☐ Volksschule/Hauptschule
☐ Realschulabschluss/Mittlere Reife
☐ (Fach-)Hochschulreife
☐ Hochschulabschluss

**60. Seit wann sind Sie Mitglied beim Verband Wohneigentum?**

☐ 0 bis 5 Jahre
☐ 6 bis 10 Jahre
☐ 10 bis 20 Jahre
☐ mehr als 20 Jahre
☐ ich bin kein Mitglied

**61. Wie sind Sie auf den Verband aufmerksam geworden?** *(Mehrfachantworten sind möglich)*

☐ Printmedien
☐ Onlinemedien
☐ Recherche
☐ Empfehlung
☐ Messen
☐ Sonstiges

**62. Sie haben angegeben, dass Sie auf einem anderen Weg auf den Verband aufmerksam geworden sind. Wie?**

Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

_____

**63. In welchem Postleitzahlenbereich liegt Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung?**

**Bitte geben Sie mindestens die ersten drei Ziffern Ihrer Postleitzahl an, also zum Beispiel 532 für Bonn.**
Bitte notieren Sie Ihre Antwort:

_____

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme.**

Familienheim und Garten

**Gewinnspiel**

# Neue Akku-Gartengeräte von Honda

- Lüfterlose Multi-Pol-EC-Motoren mit Hall-Sensorik für konstante Leistung
- High-Performance-Akkus mit 4, 6 und 9 Ah sowie Thermokontrolle
- Große Ausdauer und extrem kurze Ladezeiten mit 8 Ah-Schnellladegerät
- Erster Akkumäher mit integriertem selektivem Mulchsystem

**Frankfurt – Honda bringt im Frühjahr eine Reihe sehr leistungsstarker Akku-Gartengeräte auf den Markt, die in Sachen Performance und Ausdauer neue Maßstäbe setzen. Zur Serie gehören neben einigen Handhelds auch zwei Akku-Rasenmäher. Die Akkus zeichnen sich durch Ausdauer und extrem kurze Ladezeiten aus. Drei Größen stehen zur Wahl mit 4, 6 oder 9 Ah.**

## DER ERSTE AKKU-RASENMÄHER MIT SELEKTIVEM MULCHSYSTEM

Leicht, kraftvoll und wendig: So kennt man die Rasenmäher der IZY-Serie von Honda. Sie haben ein Mähdeck aus pulverbeschichtetem Stahl und sind deswegen besonders leicht und robust. Unter der Bezeichnung Izy-On gibt es jetzt zwei Modelle als Akkuversion: einen Schiebemäher mit 41 cm Schnittbreite und einen Mäher mit Ein-Gang-Radantrieb, 46 cm Schnittbreite und einem integrierten, selektiven Mulchsystem.

## IHR GEWINN: HONDA HRG 466 XB INKL. 6 AH-AKKU UND SCHNELLLADEGERÄT

Dieser neue Akku-Rasenmäher von Honda mit Radantrieb und variablem Mulchsystem gehört zu den leistungsstärksten seiner Klasse. Der innovative, elektronisch gesteuerte Hochleistungs-Elektromotor bringt eine konstante Nennleistung von 1,8 KW/2,5 PS bei 2.800 UpM. Mit seinem einstufigen Radantrieb, seiner Schnittbreite von 46 cm und seinem 6 Ah-Powerakku eignet sich dieser Akkumäher gut zur Bearbeitung größerer und dicht bewachsener Rasenflächen. Das Mähdeck ist aus pulverbeschichtetem Stahlblech geformt und sehr robust. Die Schnitthöhe lässt sich in sechs Stufen von 20 bis 74 mm einstellen. In den Grasfangsack passen 50 Liter. Der Rasenmäher wird mit 6 Ah-Akku und Schnellladegerät geliefert. Mit einem vollen Akku kann man unter normalen Bedingungen eine Mähfläche von gut 450 m² in einem Durchgang bearbeiten. Zum Wiederaufladen benötigt der Akku nur 55 Minuten. Im Handel kostet der Akkumäher inkl. Akku und Ladegerät 899 Euro (UVP). Die neuen Produkte sind im ausgewählten Fachhandel sowie im Honda Webshop unter **https://shop.honda.de/** verfügbar.

## GEWINNEN SIE!

Machen Sie mit und mit etwas Glück gewinnen Sie den Akku-Mäher **Honda HRG 466 XB inkl. 6 Ah-Akku und Schnellladegerät**.

Bis zum **30. April 2020** anrufen und mit etwas Glück gewinnen: 01379 888315*, Stichwort „**Honda**".
Oder senden Sie uns eine SMS mit dem Kennwort FUG5, dem Stichwort „Honda" sowie Ihrer Telefonnummer, Ihrem Namen und vollständiger Adresse an die Kurzwahl 1111*. Hinweise zu unseren Gewinnaktionen finden Sie im Impressum.
*0,50 €/Anruf (a. d. dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend) bzw. SMS.

Fotos: © Honda

# Sonnenheizung spart Heizkosten

**Wer Kosten bei der Warmwasserbereitung sparen möchte, sollte über die Installation einer thermischen Solaranlage nachdenken.**

Als gigantische Kraftquelle schenkt uns die Sonne pro Jahr rund 3.000 Mal mehr Energie als die Welt verbraucht. Unerschöpflich und preiswert. Die Nutzung der Sonnenenergie verbraucht keine Rohstoffe und setzt keine Schadstoffe oder Treibhausgase frei. Und sogar in Deutschland scheint die Sonne bis zu 1.900 Stunden im Jahr. Das entspricht etwa 1.000 Kilowattstunden pro Quadratmeter kostenloser Energie, die sich in Wärme umwandeln lässt. Kann man dieses Wissen für das eigene Zuhause nutzen? „Ja", sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar).

„Eine Solarwärmeanlage sorgt zuverlässig und umweltfreundlich für warmes Wasser. Im Sommerhalbjahr kann sie die Aufgabe des Heizkessels oft komplett übernehmen und den Brennstoffverbrauch auf null senken. In den Übergangszeiten und an sonnigen Wintertagen kann sie, je nach Größe und Auslegung, die Raumheizung unterstützen."

## WÄRME AUS DER SONNENSTRAHLUNG

Jeder kennt das Solarthermie-Prinzip von einem Gartenschlauch, der im Sommer in der prallen Sonne liegt: Das Wasser darin erhitzt sich schon nach kurzer Zeit. Solarthermiekollektoren nutzen und verbessern genau diese Methode: Sie sind schwarz und ziehen die Sonne stark an, außerdem fließt in den Kollektoren eine spezielle Flüssigkeit im Kreislauf, die die Sonnenwärme an einen Speicher abgibt: den Solarspeicher.

*Solarthermie: Optimale Ergänzung für jede Heizungsanlage*

Fotos: © Schwäbisch Hall | © Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH) | Grafik: © Agentur für Erneuerbare Energien

## HEIZKOSTEN REDUZIEREN

Mit einer thermischen Solaranlage können Sie etwa 60 Prozent des Energiebedarfs zur Warmwasserbereitung selbst herstellen. Selbst im Winter oder bei bewölktem Himmel produzieren die Kollektoren genügend warmes Wasser für den häuslichen Bedarf. Reicht die Solarenergie nicht aus, wird die Heizung automatisch zugeschaltet.

Zusätzlich kann eine thermische Solaranlage mit einem Kombispeichersystem zur Unterstützung der Heizung in der Übergangszeit genutzt werden. Dann fällt die Kollektorfläche allerdings größer aus, als wenn die Solarthermie-Anlage nur für das Warmwasser eingesetzt wird. Besonders effizient arbeitet eine thermische Solaranlage zur Unterstützung der Heizung in einem Haus mit guter Dämmung und moderner Heizung. Ob die Heizungsanlage nun mit Öl, Gas oder Holz betrieben wird, oder ob es sich dabei um eine Wärmepumpe handelt, ist völlig nebensächlich, denn Solarthermie ist mit jedem Wärmeerzeuger kombinierbar. Und sogar das Nachrüsten ist mit Solarwärme möglich. Vorteil: So wird man deutlich unabhängiger von der Entwicklung der Energiepreise.

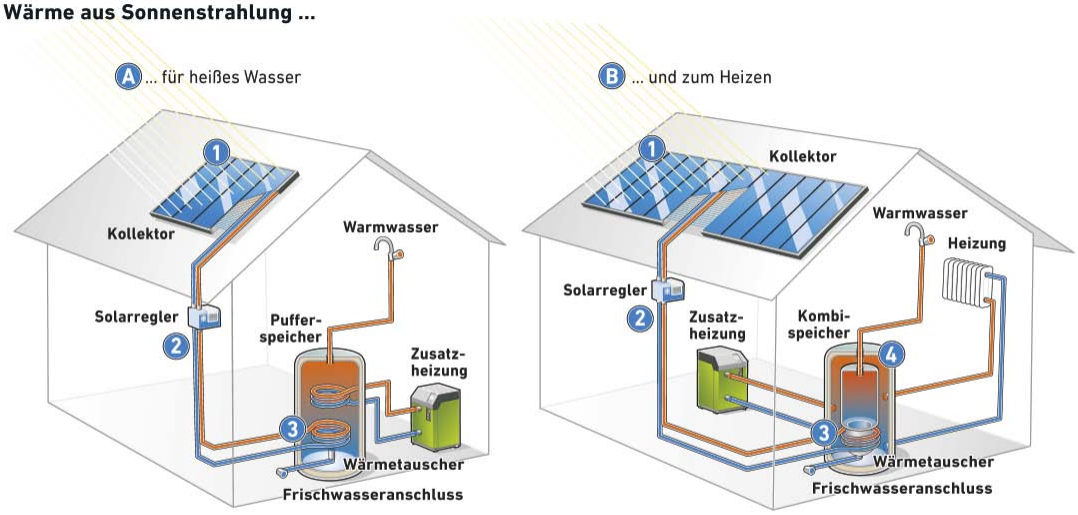
Möchten Sie eine Solarthermieanlage installieren, sollten Sie zunächst überlegen, ob die Anlage ausschließlich zur Warmwasserbereitung oder auch für den Betrieb der Heizungsanlage genutzt werden soll.

## SO FUNKTIONIERT'S

Eine Solarthermieanlage besteht aus Kollektoren mit schwarzen Metall- oder Kunststoffplatten. Der Absorber überträgt die Wärme auf dünne Kupferrohre, die mit einem Wärmeträger gefüllt sind. Diese Flüssigkeit transportiert die Wärme vom Kollektor in den Warmwasserspeicher, in dem mithilfe eines Wärmetauschers das Brauchwasser für den Haushalt erwärmt wird. Eine Pumpe bewegt die erwärmte Flüssigkeit durch die Rohrleitungen zum Wärmespeicher (Pufferspeicher oder Kom-

▶▶▶

**Solarthermie**
**Wärme aus Sonnenstrahlung ...**




1. Sonnenstrahlung trifft auf die Absorberfläche im Kollektor. Es entsteht Wärme, die von der Wärmeträgerflüssigkeit aufgenommen wird.
2. Die bis zu 90° C heiße Flüssigkeit zirkuliert zwischen Kollektor und Pufferspeicher.
3. Der Wärmetauscher gibt Solarwärme an das Wasser im Pufferspeicher ab.
4. Der Pufferspeicher stellt die Wärme auch nachts und an kalten Tagen zur Verfügung.

gutta® Premium Terrassendach

Das Profi-Dach für den Heimwerker

made in Germany

- Premiumqualität Made in Germany
- Bis 10 m Breite und 5 Dachtiefe
- Verstellbare Dachneigung und Dachtiefe
- Stabile Alukonstruktion, weiß oder anthrazit
- Dacheindeckungen aus Kunststoff oder Echtglas
- Sonderausführungen auf Anfrage
- Umfangreiches Systemzubehör
- Schnelle, einfache und flexible Montage

Videoclip

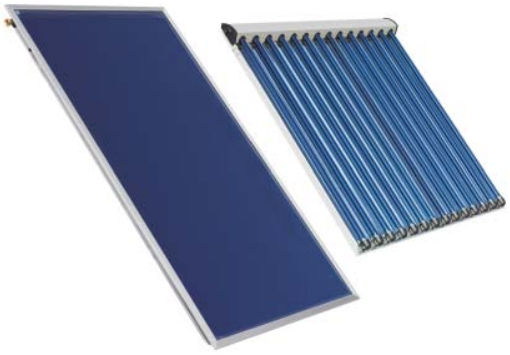
Gutta Werke GmbH | Bau- und Heimwerkerprodukte | www.gutta.com

bispeicher). Das abgekühlte Gemisch wird wieder hoch zum Kollektor gepumpt und der Vorgang wiederholt sich. Der Pufferspeicher ist eine Art Batterie: Er gleicht das schwankende Energieangebot der Sonne aus. Die gespeicherte Sonnenwärme kann so über mehrere Tage ein Haus mit warmem Duschwasser und Heizungswärme versorgen, ohne dass die Sonne scheint. Außerdem ist am Pufferspeicher natürlich noch die eigentliche Heizungsanlage angeschlossen, da die Solaranlage im Winter nicht die gesamte benötigte Wärme allein produzieren kann.

## DER KOLLEKTOR

Die modernen Paneele werden direkt auf die Dachfläche gesetzt. Unter ihrer Glasabdeckung liegt der sogenannte Absorber, ein dünnes Blech, das von den auftreffenden Sonnenstrahlen aufgeheizt wird. Fachleute unterscheiden zwischen Flachkollektoren und Vakuumröhrenkollektoren. Flachkollektoren ermöglichen durch ihren Aufbau eine sehr platzsparende Montage und sind mit einer schwarzen Oberfläche versehen, um die Sonnenenergie größtmöglich auszunutzen. Röhrenkollektoren sind dagegen etwas höher gebaut, bieten aber durch eine Doppelglaskonstruktion mit isolierendem Vakuum einen noch größeren Wirkungsgrad als Flachkollektoren. Inzwischen bieten bekannte Hersteller sogar Modelle an, die sich problemlos in die bestehende Dachstruktur integrieren lassen. Röhrenkollektoren sind effizienter als Flachkollektoren, aber teurer in der Anschaffung. Entscheidend ist die Dimensionierung der Kollektorfläche, die auf den tatsächlichen Warmwasserbedarf abgestimmt ist, eine verschattungsfreie Ausrichtung nach Süden im Sommer sowie eine fehlerfreie Installation.

*Die Komponenten: Solarkollektoren, Solarregelung, Pufferspeicher und Wärmeerzeuger wie beispielsweise ein Gas-Brennwertgerät*



*Es gibt verschiedene Arten von Sonnenkollektoren: Die gängigsten Varianten sind der Flach- und der Vakuumröhrenkollektor.*

## CHECKLISTE ZUR PLANUNG

Bevor Sie ein Angebot bei Ihrem Handwerker einholen, stellen Sie folgende Daten zusammen:

**Warmwasserbedarf**
- Wie viel warmes Wasser verbrauchen die im Haus lebenden Personen (Warmwasserbedarf)?
- Wie hoch ist der bisheriger Warmwasserbedarf (soweit bekannt)?
- Wie wird das Trinkwasser bisher erwärmt (zentral mit Öl/Gas/Strom/Holz oder dezentral)?
- Gibt es bereits einen Trinkwasserspeicher? Wie groß ist dieser?

**Installationsort**
- Wo kann die Anlage installiert werden?
- Wie groß ist die zur Verfügung stehende Dachfläche?
- Ausrichtung: Neigungswinkel und Orientierung des Daches (West-Süd-Ost)
- Ist die ausgesuchte Dachfläche verschattet?

**Raumwärmebedarf**
(bei Solaranlagen zur Raumheizungsunterstützung)
- Größe der beheizten Wohnfläche
- Wie wird die Wärme verteilt (Heizkörper, Fußbodenheizung)?

**Sonstiges**
- Daten des Heizkessels/Wärmeerzeugers: Brennstoff, Typ, Baujahr, Leistung
- Bisheriger Brennstoffverbrauch pro Jahr
- Sind Modernisierungsmaßnahmen geplant, zum Beispiel Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster?

Mit den zusammengestellten Daten kann Ihnen der Handwerker ein fundiertes Angebot erstellen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, informiert sich bei einem Energieberater und lässt die Angebote fachmännisch prüfen.

## WÄRME SPEICHERN UND VERTEILEN

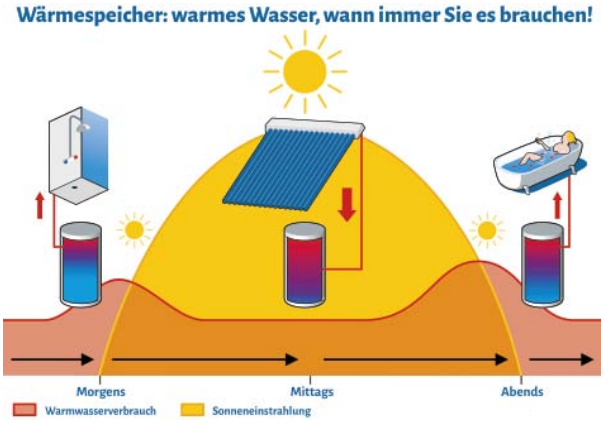
Als Herzstück einer Hybridheizung gilt der Wärmespeicher, ein Vorratsbehälter zum Speichern der Sonnenwärme, die im Kollektor gesammelt wurde. Er wird auch Solarspeicher genannt. Dieser besitzt einen Wärmetauscher sowie Anschlüsse zum Solarkreislauf – das sind die Rohre, die den Speicher mit den Kollektoren verbinden. Hat sich die Trägerflüssigkeit in den Kollektoren erwärmt, wird sie zum Speicher transportiert. Ist sie abgekühlt, wird sie zurück zu den Kollektoren geleitet, wo sie sich erneut erwärmt. Es gibt verschiedene Varianten von Solarspeichern:

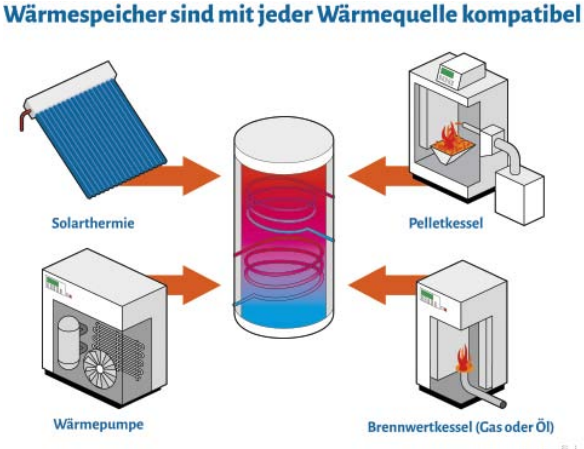
- In einem Warmwasserspeicher (Trinkwasser) wird das Wasser konstant auf einer voreingestellten Temperatur (beispielsweise 60 Grad) gehalten. Dreht man den Wasserhahn auf, erhält man jederzeit warmes Wasser.

- Mit Wasser gefüllte Pufferspeicher nutzt man, wenn die Solarthermieanlage auch die Heizungsanlage unterstützt. Sie dienen dazu, die auf dem Dach erzeugte Wärme zu speichern und sind üblicherweise als Schichtenspeicher konstruiert. Der Name ergibt sich daraus, dass sich aufgrund der schlanken Bauform unten das kalte und oben das warme Wasser ansammelt. Dort wird das Warmwasser bei Bedarf entnommen.

- Ein Kombispeicher (Trink- und Heizungswasser) dient als Pufferspeicher für die Heizungsanlage und hält in einem separaten Behälter gleichzeitig Warmwasser bereit.

▶▶▶



*Moderne Wärmespeicher sorgen für große Einsparungseffekte bei Heizsystemen mit erneuerbarer Energie.*

Wintergarten-Rollladen
Schrägrollladen
Rundrollladen
Klima und Schutz
für Ihre Familie
nach Maß
Schanz Rollladensysteme GmbH
Kostenlose Hotline: 0800 / 900 50 55
E-Mail: info@schanz.de
Homepage: www.rollladen.de

Fotos: © Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH) | © Paradigma | © Braas | Grafiken: © Wolf | © Bundesverband Solarwirtschaft (2)

## WELCHER KOLLEKTOR PASST OPTIMAL ZU MEINER HEIZUNGSANLAGE?

**Solarthermie-Experte Dr. Lothar Breidenbach, Geschäftsführer Technik des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH) in Köln, erklärt es anschaulich.**

„Die Frage nach dem „richtigen" Kollektor ist auch immer eine Frage nach dem konkreten Einsatzfeld, den Erwartungen des Hausbesitzers an die Leistungsfähigkeit der Solarthermieanlage sowie seinen grundsätzlichen Investitionsmöglichkeiten. Im Großen und Ganzen kann man zwischen zwei Hauptvarianten unterscheiden: Flachkollektoren und Vakuumröhrenkollektoren. Flachkollektoren basieren auf Hochleistungsabsorbern, die eine sogenannte selektive Beschichtung aufweisen. Sie können sowohl bündig im Dach wie auf dem Dach bzw. auch auf dem Flachdach montiert werden.

Flachkollektoren bieten viel Spielraum für die architektonische Gestaltung. Vakuumröhrenkollektoren hingegen können bei gleicher Fläche bis zu 30 Prozent mehr Wärmeertrag liefern. Sie basieren auf luftleeren, druckfesten Glasrohren, die Sonnenwärme aufnehmen. Für welches Kollektorsystem man sich nun entscheidet, hängt also sehr stark von den baulichen Gegebenheiten und gestalterischen Wünschen des Bauherrn ab sowie dessen Anforderungen an den Wärmebedarf. Deshalb sollte man seine Entscheidung für eine Kollektorvariante immer in Abstimmung mit dem Fachhandwerker treffen."

## EIGNET SICH MEIN DACH ÜBERHAUPT?

Einen passenden Platz für thermische Solaranlagen findet man fast immer. Gute Alternativen bei unpassend ausgerichteter Dachfläche, mangelnder Tragfähigkeit oder zu wenig Fläche können auch Carport-, Garagen- oder Anbaudächer sowie Hausfassaden oder Freiflächen sein. Montagesysteme gibt es für alle Möglichkeiten. Auf einem Flachdach montiert man die Solaranlage beispielsweise mittels Aufständerung. Wichtig ist, dass die Solaranlage nicht im Schatten steht. Soll warmes Wasser erzeugt werden, empfiehlt sich ein Neigungswinkel zwischen 30 und 50 Grad, um die hoch stehende Sonne im Sommer gut auszunutzen. Möchten Sie die Heizung unterstützen, ist dagegen eine Neigung von 45 bis 70 Grad ideal, um die tiefer stehende Sonne im Frühjahr und Herbst „einzufangen". Eine abweichende Neigung lässt sich unter Umständen mit einer größeren Kollektorfläche ausgleichen.

*Aufdachmontage*

*Indachmontage*

*Montage auf einem Flachdach*

*Solarkollektoren können auch an einer Fassade montiert werden.*

Je nach optischen und architektonischen Gesichtspunkten kann die Solaranlage als Aufdach- oder Indachanlage montiert werden. In den meisten Bundesländern braucht man für die Montage einer Solarthermieanlage auf dem Dach eines Einfamilienhauses keine Genehmigung. Da es aber auch Ausnahmen gibt, sollten Hausbesitzer vorher besser einen Blick in die Landesbauordnung werfen oder beim Bauamt nachfragen. Eigentümer eines denkmalgeschützten Hauses fragen bei der Denkmalschutzbehörde nach.

### WEITERE KOMPONENTEN EINER SOLARANLAGE

Nicht zuletzt müssen auch sämtliche Komponenten einer Anlage perfekt aufeinander abgestimmt und korrekt dimensioniert sein: Hierzu zählen Solarkollektoren, Kollektorverbindungen, Solarpumpe, Solarfluid, Wärmespeicher, Rohrleitungen und deren Isolierung, Ausdehnungsgefäß und Regelungssysteme/-ventile. Holen Sie sich bestenfalls zwei bis drei Angebote von Fachbetrieben ein, die, zur besseren Vergleichbarkeit, alle Bestandteile der angebotenen Solarthermieanlage, im Detail beschrieben, umfassen sollten.

### LOHNT SICH EINE THERMISCHE SOLARANLAGE?

Dazu rät die Verbraucherzentrale auf ihrer Homepage: „Die Lebensdauer von Solaranlagen beträgt 20 bis 30 Jahre. Die Investition in eine Solaranlage für ein Einfamilienhaus kann bei günstigen Randbedingungen im Bereich einer attraktiven Rendite liegen. Ökologisch gesehen sind thermische Solaranlagen immer „Energiesparmaschinen". Bereits nach etwa drei Jahren sparen sie die Energie, die zu ihrer Herstellung eingesetzt wurde. Zudem tragen Sie direkt vor Ort zu einer $CO_2$-Reduzierung bei und prägen Ihren ökologischen Fußabdruck. Und: Durch steigende Energiepreise kann sich die Amortisationszeit einer Solaranlage deutlich verkürzen."

**A. P.**

## *Wichtig für Solarthermiebesitzer:*
# *Optimierungsbedarf der Anlagen ist hoch*

**Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hat die Besitzer von mehr als 3.300 Solarwärme-Anlagen zur Optimierung ihrer Anlagen beraten. Die Ergebnisse zeigen, dass das Potenzial der Technik oft nicht ausgeschöpft wird.**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale empfiehlt aktuell Besitzern einer Solarwärme-Anlage, einen „Solarwärme-Check" zeitnah durchführen zu lassen. Der Messzeitraum dieses Beratungsangebots beginnt im April. Der „Solarwärme-Check" kostet 30 Euro.

Eine Auswertung der bisher durchgeführten „Solarwärme-Checks" hat ergeben, dass ein enormer Optimierungsbedarf besteht. Rund 65 Prozent der Anlagen haben keinen Wärmemengenzähler. Somit kann ihre Effizienz nicht überprüft werden. Fast zwei Drittel der Anlagenbesitzer haben darüber hinaus keinen Wartungsvertrag abgeschlossen, was dazu beiträgt, dass Störungen oder Totalausfälle der Anlage lange unbemerkt bleiben. Totalausfälle treten bei fast 10 Prozent der Anlagen auf. „Grundsätzlich ist die Solarthermie eine bewährte umweltfreundliche Technologie, um die Kraft der Sonne zu nutzen und teuren Brennstoff einzusparen. Es müssen allerdings ein paar Dinge beachtet werden, damit sie ihr volles Potenzial zeigen kann", erläutert Stefan Materne, Referent Versorgungstechnik bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Eine einfache Funktionskontrolle ist das Ausschalten des Heizkessels im Sommer. In dieser Zeit sollte jede Solaranlage das Trinkwasser erwärmen können.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle „Energie-Checks" kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. **VZBV**

### WEITERLESEN IM NETZ

www.solartechnikberater.de
www.sonnigeheizung.de
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei)

Fotos: © Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) | © Braas | © CO2online.de | © easy pr/Paradigma | © Glaser/Fotolia

# Frühlingsfrischer Osterkranz

**Es wird Zeit, dass der Frühling mit frischen Farben in unseren vier Wänden einzieht. Der selbstgemachte, zarte Kranz gelingt ganz einfach, wir zeigen Ihnen, wie!**

Auf einem flachen Tablett winden sich verschiedene Zweige und Ranken um ein Osternest mit Eiern in zarten Farben. Schnittgut ist ein wunderbares Naturmaterial für eine selbstgemachte Dekoration.

## SO GEHEN SIE VOR:

Biegsame Zweige wie Weide oder Hartriegel werden zum Kranz (ca. 25 cm Durchmesser) gebogen. Dabei die dünneren Enden zum Schluss eng um die entstandene runde Grundform wickeln. Für mehr Volumen der Form sorgt zum Beispiel Birkenreisig oder Ähnliches. Abschnittsweise mit dünnen Ranken wie Heckenkirsche locker umwickeln. Anschließend die etwas sperrigeren Teile und dicke Zweige einarbeiten.

Besonders schön wirken die Zweige, wenn sie etwas bemoost sind oder Knospen und Blätter haben.

Auf diese Weise kommt so ein Kranz ganz ohne Hilfsmittel aus. Wenn Sie keine Ranken zum Umschlingen haben, können Sie natürlich auch Blumendraht für eine bessere Stabilität nutzen. Nicht zu fest wickeln, um später Platz für das Hinzufügen von Einzelteilen zu haben.

Zum Schluss stecken Sie etwa 15 cm lange Abschnitte von Frühlingszweigen dazu, zum Beispiel Quitte oder Haselnuss mit Knospen und grünen Blättchen. Unregelmäßig verteilt, entsteht so eine heitere und lebendige Anmutung.

Wenn ein Holztablett als Unterlage dient, welches stimmig zu so einem Naturkranz passt, muss dieses aber mit Frischhaltefolie zum Schutz gegen Nässe ausgelegt werden. Mit einem Blechtablett ist es einfacher.

Ein kleine Moosplatte für die Mitte des Kranzes findet sich im Garten oder beim Blumenhändler. Darauf ein paar Wachteleier und besonders schöne Hühnereier arrangieren. Auf Ostermärkten findet man in der Regel naturbelassene Exemplare in verschiedenen Größen.

Zum Frischhalten wird der Kranz ab und zu mit Wasser besprüht.

Tipp: Alternativ können Sie den Kranz auch ohne „Füllung" aufhängen.

Wenn das gute Stück zu trocknen anfängt, nicht ausrangieren, sondern in der Herbstzeit oder zum Advent als Basis für eine neue Dekoration aufbewahren. **B. S.**

*Aus Weide oder Hartriegel entsteht die Grundform …*

*… die mit Knospen oder Blättern lebendiger wirkt.*

Fotos: © Armin Schmolinske

*„Heute leb ich, morgen putz ich...", ist Opa Günthers Motto. Er liebt es zu backen.*

# Umgedrehter Käsekuchen

**Käsekuchen ist immer wieder köstlich. Umso schöner, wenn es neue Geheimrezepte zum Nachbacken gibt. Opa Günther verrät hier sein Lieblingskuchenrezept für uns.**

## ZUTATEN:

Für 1 Springform (24 cm, 12 Stücke) • 1 Std. Zubereitung • 1 Std. Backen

**Für den Teig**
- 150 g weiche Butter
- 150 g Zucker
- 3 Eier (M)
- 150 g Mehl (Type 405)
- 1 Pck. Backpulver
- 1 Pck. Vanillezucker

**Für den Belag**
- 150 g Zucker
- 150 g weiche Butter
- 3 Eier (M)
- 1 Zitrone
- 1 Pck. Vanillepuddingpulver
- 250 g Magerquark
- 250 g Quark (20 % Fett)

**Außerdem**
- Fett und Mehl für die Form
- Puderzucker zum Bestäuben

## UND SO WIRD'S GEMACHT:

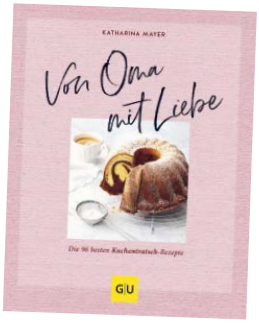
**1.** Für den Teig Butter und Zucker mit den Quirlen des Handrührgeräts cremig rühren. Die Eier einzeln hinzufügen und jeweils vollständig unterschlagen, bevor das nächste Ei hinzukommt. Die Masse gut schaumig schlagen. Das Mehl mit dem Backpulver vermischen und über die Buttermasse sieben. Zusammen mit dem Vanillezucker unterrühren. Die Springform einfetten und mit Mehl ausstreuen. Den Teig in die vorbereitete Form geben und zum Rand hin etwas hochstreichen. Den Backofen auf 170 Grad vorheizen.

**2.** Für den Belag in einer weiteren Schüssel Zucker und Butter cremig rühren. Die Eier ebenfalls nach und nach einzeln unterrühren. Die Zitrone auspressen. Dann den Zitronensaft, das Vanillepuddingpulver, den Magerquark und Quark hinzufügen und alles zu einer glatten, cremigen Masse verrühren. Die Quarkmasse auf den Teig in die Form gießen und glatt streichen.

**3.** Den Kuchen im Ofen (Mitte) etwa 30 Minuten backen. Dann ein Stück Alufolie über die Form legen (sie darf den Kuchen nicht berühren) und den Kuchen 30 Minuten weiterbacken. Den Ofen ausschalten, die Ofentür öffnen und den Kuchen im Ofen auskühlen lassen. Zum Servieren den Rand der Springform behutsam lösen, den Käsekuchen auf eine Tortenplatte stürzen und zum Servieren leicht mit Puderzucker bestäuben.

## NOCH MEHR GROSSELTERNREZEPTE:

*Katharina Meyer*
***Von Oma mit Liebe***
*Gräfe und Unzer Verlag*
*240 Seiten, Hardcover, 26 Euro*
*ISBN 978-3-8338-7222-8*




Fotos: © Mathias Neubauer (2) | © Klaus-Maria Einwanger

# Leserforum

## EINFACH BAUEN

„Ein paar Holzbalken, Winkel, Schrauben und im Wald gesammeltes Totholz lassen sich rasch zu einem schönen Hingucker zusammenschrauben."

*Rainer Müller, Bergkamen, hat im letzten Jahr ein Rosenrankgitter gebaut.*
*Vielen Dank. Eine tolle Idee zum Nachmachen, finden wir.*

## PERFEKTER TÜRSTOPPER

Liebe Wühlfried-Freunde,

hier kommt unser Türstopper-Wühlfried (Strumpf mit Kerzensand gefüllt). Wir sind alle Maulwurf-Fans.
Angelika Brünnig, Witten an der Ruhr

*Sehr süß, oder?*

## ORDNUNG MIT SYSTEM

*Zu unserem Beitrag „Ordnung mit System" aus der Ausgabe 1/2020 merkt W.-R. Thiele aus Dülmen an:*

Dieser Beitrag lässt Nachahmer mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Im Absatz 2 steht „die Garage sollte mehrere Funktionen erfüllen: Unterstellplatz fürs Auto....für Garten und Hobbywerkzeug....kleine Werkbank." Es ist bei Strafe verboten, in der Garage alles andere als das Auto und sein Zubehör (z. B. Reifen, Dachgepäckträger usw.) zu lagern. Nicht einmal der Rasenmäher ist erlaubt.

*Lieber Herr Thiele,*
*vielen Dank für Ihren wichtigen Hinweis. Das Thema Garagennutzung ist in der Tat sehr komplex. Aus diesem Grund werden wir dies in einer der kommenden Ausgaben aufgreifen.*
*Wichtig ist, die in dem jeweiligen Bundesland gültigen Vorschriften zur Garagennutzung zu prüfen (weil Ländersache).*
*Ihre Redaktion*

## SCHREIBEN SIE UNS!

Haben Sie Anregungen, Anmerkungen und Ideen? Wir freuen uns über Ihre Post:
- **per E-Mail:** Post@FuG-Verlag.de
- **per Post:** Anschrift s. Impressum, S. 47

Fotos: © privat

ANZEIGE

# Gewinn für Genießer

Die Teatime wird mit der Teekanne Cosy® Manto von Bredemeijer® noch schöner. Sie hat ein Fassungsvermögen von 1 Liter und besteht aus Steingut sowie Edelstahl. Der Edelstahlmantel mit isolierender Innenverkleidung über der Innenkanne sorgt dafür, dass der Tee besonders lange heiß und geschmackvoll bleibt. Die Manto wird mit einem Teefilter geliefert, die Innenkanne ist spülmaschinengeeignet.

Bredemeijer® steht für hochwertige Teekannen und Tee-Accessoires in bester Qualität und großer Vielfalt. Neben den legendären doppelwandigen Teekannen bietet Bredemeijer® auch eine große Auswahl an Teekannen aus Gusseisen, Glas und Keramik, Preis etwa 106 Euro. www.bredemeijer.de

**GEWINNEN SIE!**

Wir verlosen fünf Teekannen im Wert von je etwa 106 Euro. Und so machen Sie mit:

Bis zum **30. April 2020** anrufen und mit etwas Glück gewinnen: 01379 888312*, Stichwort „Teekanne".
Oder senden Sie uns eine SMS mit dem Kennwort FUG2, dem Stichwort „Teekanne" sowie Ihrer Telefonnummer, Ihrem Namen und vollständiger Adresse an die Kurzwahl 1111*. Hinweise zu unseren Gewinnaktionen finden Sie im Impressum.
* 0,50 €/Anruf (a. d. dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend) bzw. SMS.

## IMPRESSUM

**FAMILIENHEIM** UND **GARTEN**
Ausgabe 4/2020, 73. Jahrgang 2020
ISSN 0170-5512
Erscheinungsweise: monatlich

**HERAUSGEBER UND VERLAG**
Familienheim und Garten Verlagsgesellschaft mbH
Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn
Telefon: 0228 604680, Fax: 0228 6046830
E-Mail: Verlag@FuG-Verlag.de
Amtsgericht Bonn HRB 5634
USt-IdNr. DE 122115905

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**
Anja Monschau

**CHEFREDAKTION**
Cornelia Teigelkamp (Presserechtl. verantwortl. f. d. Inhalt)

**AUTOREN DIESER AUSGABE**
Katrin Ahmerkamp (Ah), Gerd Böker (G. B.),
Lena Eckermeier (L. E.), Sven Görlitz (S. G.),
Adalbert Griegel (A. G.), Angelika Polle-Valder (A. P.),
Edeltraut Reitzer (Re), Wolfgang Roth (W. R.),
Barbara Schneider (B. S.), Judith Starck (J. S.),
Dagmar Stein (D. S.), Petra Uertz (Ue)

**DRUCK UND VERSAND**
Westend Druckereibetriebe GmbH, Westendstraße 1,
45143 Essen, Telefon: 0201 1006219 und 0228 6046855

**ANZEIGEN**
Anja Monschau (Anschrift wie Verlag)

**VERKAUFTE AUFLAGE**
331.659 Exemplare (IVW 4/19)

WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

**VERKAUFSPREIS**
Printausgabe: 18,00 Euro (brutto) jährlich
E-Paper: 18,00 Euro (brutto) jährlich
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Für Mitglieder des Verbands Wohneigentum ist das Magazin im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**ABO-ANFRAGEN**
An den Verlag: Vertrieb@FuG-Verlag.de

**GEWINNSPIELE UND LESERPROBIERAKTIONEN**
Gehen mehr korrekte Einsendungen als vorhandene Gewinne ein, entscheidet das Los. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme an unseren Gewinnaktionen stimmen Sie zu, dass wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung des Gewinns an Dritte weitergeben.

**TITELFOTO**
© Armin Schmolinske

**BEILAGENHINWEIS**
Teilen dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firmen Deutsche Fernsehlotterie, Hamburg, Holzhandlung Hermann Ehlers, Bremerhaven und Stadtwerke Lünen, Lünen, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

**DATENSCHUTZ**
Sehen Sie unsere Datenschutzvereinbarungen unter www.FuG-Verlag.de ein.

**LÖSUNGEN VON SEITE 48**

1. Mähen. „Mäh, mäh!"; 2. „Aua!"; 3. Sie können mit offenen Augen schlafen; b) ist korrekt.

Foto: © Bredemeijer

# Wissen & rätseln

## Unsere Tiere

### DER FELDHASE

Meister Langohr kann bis zu 70 km/h schnell rennen, Haken schlagen und im Zickzackkurs seine Feinde abhängen. Der europäische Feldhase hat lange Ohren, schwarze Ohrenspitzen und kräftige Hinterbeine. Seine Augen können rundum schauen, daher erkennt der Einzelgänger Fuchs und Hund recht früh und kann flüchten.

Der Feldhase wird bis zu 70 Zentimeter lang und etwa 6 Kilogramm schwer. Seine Ohren und Beine sind im Verhältnis zum restlichen Körper länger als die der Kaninchen. Sein Fell ist bräunlich. Der Schwanz des Hasen – Blume genannt – ist etwa 10 Zentimeter lang. Er ist oben schwarz, unten weiß. Der Pflanzenfresser liebt Gräser, Kräuter, Wurzeln und Knollen. Getreide und Kohl verachtet er nicht und wenn es kalt ist, sucht er Zweige, Rinde und Knospen. Eine Häsin bekommt bis zu viermal im Jahr zwei bis vier Junge.

**STECKBRIEF:**

| | |
|---|---|
| **Name:** | Feldhase (Lepus europaeus) |
| **Größe:** | bis 70 Zentimeter |
| **Gewicht:** | bis 6 Kilogramm |
| **Lebensdauer:** | cira 6 Jahre |

## Witz des Monats

**Häschen geht zum Bäcker
und fragt: „Haddu Möhrchentorte?“
Sagt der Bäcker: „Nein.“
So geht das eine Woche.
Am folgenden Montag ist das
Häschen wieder da.
„Haddu Möhrchentorte?“
„Ja“, sagt der Bäcker freudig.
„Die habe ich extra für dich gebacken!“
Sagt Häschen: „Igittigittigitt.“**

Lösungen auf Seite 47

### SCHERZFRAGEN

1. **Was machen Schafe auf der Weide?**
2. **Was sagt ein Huhn, das ein viereckiges Ei legt?**
3. **Was haben Kaninchen und Schüler gemeinsam?**

### FÜR SCHLAUMEIER

**Warum sind manche Hühnereier braun, andere weiß?**

a) Alle braunen Eier sind Bioeier.

b) Das hängt von der Hühnerrasse ab.

c) Das liegt an der Dauer des Ausbrütens.

Fotos: © PantherMedia/Wavebreakmedia | © PantherMedia/jianghongyan | © PantherMedia/natika | © PantherMedia/Jakub Mrocek | Illustrationen: © Pixabay/braetschi | © Lentner/FuG

Einfach gut leben!

# 50 Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Landesverband Bayern


- Themen, Leistungen, Veranstaltungen Informationen von der Landesspitze
- Das „Kreuz" mit der Pflege … Heute: Die Pflegebegutachtung
- Zeltlager 2020
- Menschen im Verband Wolfgang Wessely, der Insektenfreund
- Bezirksverbände



**IMPRESSUM:**
Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Landesverband Bayern
Herausgeber: Verband Wohneigentum Landesverband Bayern e.V.
Verantwortlich: Rudolf Limmer, Präsident (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stefan Zrenner, Redakteur
Anschrift Herausgeber u. Redaktion: Max-Planck-Str. 9, 92637 Weiden
Telefon: 0961 48288-24 – Telefax: 0961 48288-49
www.verband-wohneigentum.de/bayern – presse-bsb@verband-wohneigentum.de

Für den Inhalt der Bezirksnachrichten sind die Bezirksgeschäftsstellen verantwortlich.


## IM MITGLIEDSBEITRAG DES VERBANDS WOHNEIGENTUM - LANDESVERBAND BAYERN SIND ENTHALTEN:

**Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-versicherung**
Deckungssummen:
10 Millionen Euro für Personen und Sachschäden
60.000 Euro für Vermögensschäden
- für 1 Familienheim/Haus (mit bis zu vier Wohnungen. Bei vier Wohnungen muss jedoch mindestens eine Wohnung selbst bewohnt sein) und
- für 1 unbebautes Grundstück und
- für 1 Ferienwohnung oder 1 Wochenendhaus und
- für 1 Schrebergarten

(Versicherungsschutz nur für Objekte im Inland)

**Bauherrenhaftpflichtversicherung**
Deckungssummen: wie oben
Bausumme: 750.000 Euro
Achtung: Versichert als Bauherr gegenüber Haftpflichtschäden, die einem Dritten, Unbeteiligten, entstehen! (Das ist keine Unfallversicherung für Helfer am Bau)

**Gewässerschadenhaftpflichtversicherung**
Heizöltanks mit bis zu 11.000l Gesamtfassungsvermögen für das versicherte Grundstück

**Spezial-Rechtsschutzversicherung**
für Haus- oder Grundbesitz
(aber nur auf ein Objekt bezogen)
Versicherungssumme bis zu 500.000 Euro je Versicherungsfall.
Versichert sind: Rechtsstreitigkeiten im Nachbarrecht sowie dinglichem Recht.

**Sonstiges**
- Kostenlose mündliche Rechtsberatung durch die juristische Abteilung unseres Landesverbandes.
- Magazin Familienheim und Garten
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen seiner Siedlergemeinschaft.
- Die meisten Siedlergemeinschaften verleihen Garten- und Heimwerkergeräte.

Nähere Auskünfte zu den beitragsbedingten Versicherungen erhalten Sie in Ihrer Bezirksgeschäftsstelle oder in der Landesgeschäftsstelle.

VERBAND **WOHNEIGENTUM**

*Themen, Leistungen, Veranstaltungen*

# *Informationen von der Landesspitze*

***Rudolf Limmer***
*Präsident Verband Wohneigentum, Landesverband Bayern*

Liebe Mitglieder,

in den letzten Wochen wurde die Kommunalwahl in Bayern durchgeführt. Ich gratuliere an dieser Stelle allen Gewählten herzlich und wünsche allen viel Kraft und Entschlossenheit, die anstehenden Aufgaben zu meistern. Es gehört gerade heute viel Engagement und Mut dazu, ein Ehrenamt auszuüben. Auch bei uns im Verband ist es wichtig, Frauen und Männer zu finden, die in Ortsvereinen oder auch in Kreisen, Bezirken und im Landesverband Verantwortung übernehmen. Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass der Gesetzgeber die Übernahme von Ehrenämtern entsprechend würdigt, sei es im Bereich der Ehrungen oder auch mit steuerlichen Anreizen. Ohne ehrenamtliches Engagement können die Anstrengungen und Aufgaben für das Gemeinwohl nicht erbracht werden.

## INFORMATIONEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

In den letzten Wochen gab es einige Turbulenzen zu den Briefaktionen unserer Versicherungspartner. Ich hatte ja bereits im Vorfeld informiert, dass wir diesen Weg beschreiten wollen. Mit dem Mitgliedsantrag haben Sie der Weitergabe Ihrer Daten an unsere Kooperationspartner zugestimmt, es sei denn, Sie haben dieser Weitergabe widersprochen. Diesen Widerspruch beachten wir natürlich.

Leider hat unser Partner einen veralteten Datenbestand verwendet. Daher kam es zu einigen Anschreiben, die so nicht hätten passieren dürfen. Hierfür entschuldige ich mich bei Ihnen. Wir haben dies mit unseren Partnern besprochen. Die Datenbestände werden vor jeder neuerlichen Aktion zwingend aktualisiert. Sperrvermerke werden bereits beim Selektieren des Adressmaterials beachtet. Wir wollen Sie informieren, dass es entsprechende Vorteile gibt. Ob dies für Sie im Einzelfall interessant ist, entscheiden Sie natürlich selbst.

## LANDESGARTENSCHAU UND JUGENDZELTLAGER

Wenn es Ihre Zeit erlaubt, besuchen Sie bitte die Landesgartenschau in Ingolstadt. Wir planen wieder, Vergünstigungen zu erhalten. Ebenso veranstalten wir wieder eine Siedlerwoche (vom 25.7. bis 2.8.) und einen Siedlertag am 1.8.2020. Ich würde mich freuen, Sie in Ingolstadt begrüßen zu dürfen.

Unser Jugendzeltlager findet zur gleichen Zeit wie die Siedlerwoche statt (25.7. bis 2.8.), allerdings in Sonneberg in Thüringen. Ich kann unser Zeltlager für unsere Kinder sehr empfehlen. Die Kinder werden hervorragend betreut, bekommen eine Woche Spiel, Spaß und viel Wissenswertes geboten und haben die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen.

## MITGLIEDSCHAFT IM VERBAND WOHNEIGENTUM

In den vergangenen Monaten habe ich einige Gespräche mit Siedlergemeinschaften geführt, die mich sehr nachdenklich werden ließen. Einige finden keine Mitglieder mehr, die bereit sind, Aufgaben im Verein zu übernehmen. Vielfach liegt dies am fortgeschrittenen Alter. Dies kann ich gut nachvollziehen. Aber genau aus diesem Grund ist es extrem wichtig, neue, jüngere Mitglieder zu werben, sie in die Gemeinschaft zu integrieren und so die Basis zu schaffen, mittelfristig Jüngere in die Verantwortung zu bekommen.

Zum anderen hatte ich einige Gespräche, bei denen die vermeintlich hohen Kosten, die an den Bezirks-, Landes- und Bundesverband abzuführen sind, den Ausschlag gaben zu überlegen, ob eine Siedlergemeinschaft aus dem Verband austritt. Alleine, wenn man die Vorteile der Mitgliedschaft objektiv bemisst, kommt man auf höhere Werte, die man einspart, als der Jahresbeitrag in unseren Vereinen kostet. Man muss natürlich auch selbst prüfen, ob Teile der eigenen Versicherungen in unserem Beitrag enthalten sind und seine Versicherungen gegebenenfalls anpassen. So erhält man sehr schnell einen Betrag, der deutlich höher ist als unsere Mitgliedsbeiträge. Alleine die Öltankversicherung bis 11.000 Liter kostet im Minimum 30 Euro im Jahr. Diese ist jetzt in unserem Beitrag enthalten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest. Genießen Sie Ihren Garten und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße,
Ihr

Rudolf Limmer
Präsident

Unsere Versicherungspartner empfehlen sich: ERGO ARAG RheinLand VERSICHERUNGEN

# Das „Kreuz" mit der Pflege ...

## Heute: Die Pflegebegutachtung

*Wolfgang Hahn*
*Bezirksverband Oberpfalz*

**Weiden.** Die soziale Pflegeversicherung, in die alle Krankenversicherten ihren Pflichtbeitrag zu entrichten haben, erbringt, unter Berücksichtigung des erstellten Pflegegutachtens, entsprechende Leistungen. Diese sind, mit Ausnahme bei einer stationären Pflegeheimunterbringung, nicht von der wirtschaftlichen Situation der Pflegebedürftigen abhängig.

Nach Antragstellung bei der Pflegekasse meldet sich der Gutachter des MDK zeitnah für einen Hausbesuch an. Er stellt vor Ort fest, wie selbstständig der pflegebedürftige Mensch ist und welche Fähigkeiten noch vorhanden sind.

**Im Gutachten werden folgende Module bewertet:**

- Mobilität: 10 Prozent
- Kommunikative und kognitive Fähigkeiten/Verhaltensweisen: 15 Prozent
- Selbstversorgung: 40 Prozent
- Therapiebedingte Bewältigung: 20 Prozent
- Alltagsleben, soziale Kontakte: 15 Prozent

**Folgende Ergebnisse sind festzustellen:**

- 12,5 bis 26 Punkte = Pflegegrad 1 = kein Pflegegeld
- 27 bis 47 Punkte = Pflegegrad 2 = mtl. 316 Euro
- 47,5 bis 69 Punkte = Pflegegrad 3 = mtl. 545 Euro
- 70 bis 89 Punkte = Pflegegrad 4 = mtl. 728 Euro
- Ab 90 Punkte = Pflegegrad 5 = mtl. 901 Euro

Eine Kopie des Gutachtens wird dem Antragsteller nach etwa einer Woche zugesandt. Wenn man mit dem Ergebnis nicht einverstanden sein sollte, kann man fristgerecht Widerspruch einlegen. Dann erfolgt eine erneute Begutachtung durch einen anderen Gutachter.

Insgesamt sollte man wissen, dass im Rahmen des Begutachtungsverfahrens die körperlichen, geistigen und seelischen Reduzierungen etwa den gleichen Stellenwert besitzen. *Wolfgang Hahn*

(-> Fortsetzung zum Thema folgt)

## Zeltlager 2020

**26. Juli bis 2. August**

**Weiden.** Natürlich veranstaltet die Jugendorganisation des Landesverbands Bayern, die Bayerische Siedlerjugend, auch heuer ihr traditionelles Zeltlager. Diesmal überschreitet sie allerdings die weiß-blauen Grenzen – die Zelte werden im schönen Sonneberg in Thüringen aufgeschlagen. Das Städtchen liegt nicht allzu weit entfernt von der historischen oberfränkischen Stadt Coburg.

Unter dem Motto „Bei uns kannst du was erleben!" werden vom 26. Juli bis zum 2. August abwechslungsreiche Ferientage geboten.

Nähere Auskünfte findet ihr unter: **www.verband-wohneigentum.de/bayerische-siedlerjugend**

Eine Anmeldung sollte möglichst zeitnah erfolgen.

# Menschen im Verband

## Wolfgang Wessely, der Insektenfreund

**Amberg.** Seit über 30 Jahren ist Wolfgang Wessely Mitglied in der oberpfälzer Siedlergemeinschaft Amberg-Katharinenhöhe. Als er von der Aktion des Bundesverbands zum Bau von Nisthilfen und Insektenhotels hörte – die Aktionszahl 1.111 wurde nach Abschluss bundesweit mit 1.850 klar übertroffen – war es für ihn selbstverständlich, sich hier zu engagieren. In einem Schreiben an unsere Redaktion meint Wolfgang Wessely: „Ich bin mir sicher, dass ich als Verbandsmitglied auch mit meinen Aktivitäten dazu beigetragen habe, die Anzahl der Nisthilfen locker auf über 2.000 hochzuschrauben!" Fast sollte er bei 1.850 erreichten Exemplaren Recht behalten.

Als Technik-Lehrer an einer Mittelschule bringt er sein Anliegen auch dort kontinuierlich ein und versucht im Unterricht, die Lehrpläne zugunsten der Insekten und Wildbienen auszulegen. Erfahrungsgemäß konnte Wolfgang Wessely dadurch als Multiplikator gegen das Insektensterben tätig sein und vielfach die Jugendlichen für die Umweltproblematik sensibilisieren und zugleich motivieren, selber tätig zu werden und weiter im Bekanntenkreis etwas gegen das Insektensterben zu bewirken. Nachstehend eine der vielen Hilfen für Insekten, die unserer Verbandsmitglied gebaut hat. Wir meinen: „beispielhaft!"

Fotos: © Privat | © St. Zrenner | © W. Wessely

## Bezirksverbände

### OBERPFALZ

**Pleystein.** Anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens führt die Siedlergemeinschaft am Samstag, den 23. Mai von 14 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür im „Dampferstodl" (Adresse: Stadtgraben West) durch. Neben einer Leistungsschau der auszuleihenden Geräte gibt es Informationen zur Siedlergemeinschaft und dem Verband Wohneigentum. Natürlich wird auch etwas zum Trinken und Essen angeboten.

**Neudorf.** Vorsitzender Jürgen Beer zog in der JHV eine positive Bilanz seiner nunmehr einjährigen Amtszeit. Sein besonderer Dank galt den Jubilaren. So wurden für 20-jährige Treue zur SG und zum Verband Richard Böckl, Reiner Reisnecker und Jürgen Weiß geehrt. In der Vorschau hob der Vorsitzende unter anderem den geplanten „Italienischen Abend" am 11. Juli hervor.

**Kaltenbrunn.** Für Vorsitzenden Erwin Schönl ist das gute „Betriebsklima" in der Siedlergemeinschaft ausschlaggebend dafür, dass die SG auch weiterhin wächst. In der Gemeinschaft baut man vor allem auf junge Leute. Erfreut zeigte sich Schönl zudem in der JHV darüber, dass auch das Verleihen von Geräten weiterhin gut von den Mitgliedern angenommen werde. Er hieß drei Neumitglieder willkommen.

**Ensdorf.** An diesem Tag gab es nur lachende Gesichter: Vorsitzenden Reinhard Ott, der insgesamt 800 Euro für die beiden Kindertagesstätten in Ensdorf und Riegen übergeben konnte, sowie die KITA-Leiterinnen Manuela Mayr (Ensdorf) und Katharina Simon (Rieden), die diese Spende entgegennehmen durften. Natürlich freuten sich auch die beiden Pfarrer Slawomir Niemczewski und Gottfried Schubach über die Großzügigkeit der Ensdorfer Siedler. Ihnen galt zudem der Dank der beiden Bürgermeister Markus Dollacker und Erwin Geitner. Der Betrag war beim Benefizkonzert der SG Ensdorf in der Klosterkirche zusammengekommen, wo die Oberpfälzer Grenzgangmusik aufgetreten war.

### OBERFRANKEN

**Geschäftsstelle**
**Bayreuth.** Mittelstr. 4, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 41411,
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr.: 8.30 bis 12.30 Uhr,
Do: 8.30 bis 16.30 Uhr.
www.verband-wohneigentum.de/bv-oberfranken

**RheinLand-Versicherung**
In der Geschäftsstelle in Bayreuth, Mittelstr. 4 können alle Mitglieder die Sprechstunden der RheinLand-Versicherung besuchen. Hier werden Ihre Fragen beantwortet. Termine im April: 09.04. und 23.04.

**Coburg-Ketschendorf.** 1. Vorsitzender Hermann Ludloff konnte auf der JHV eine positive Bilanz des vergangenen Jahres vorlegen. Die Mitgliederzahl stieg leicht an, und es wurden viele Veranstaltungen, wie z. B. der Familienwandertag, durchgeführt. Das diesjährige Sommerfest findet am 15. August am Ketschendorfer Rückhaltebecken statt. Ludloff betonte, dass großes Augenmerk auf den Nachwuchs gerichtet wird; dieser sei auf jeder Veranstaltung gerne gesehen.

Bei der anschließenden Wahl wurde Ludloff wieder als 1. Vorsitzender bestätigt. Stellvertretender Bezirksvorsitzender Hans-Jürgen Amend zeichnete langjährige Mitglieder mit Treuenadeln aus.

**Tüschnitz-Küps.** In bester Laune und unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark" feierten die Siedlerfrauen im festlich geschmückten Siedlerheim ihr 20-jähriges Bestehen. Bürgermeister Bernd Rebhahn und die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft gratulierten herzlich und überreichten ein Präsent. Die Frauengruppe trifft sich wöchentlich zum Sport im Siedlerheim. Auch Nordic-Walking, QiGong, Kochvorführungen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Als Höhepunkt ist im September eine 5-Tages-Fahrt zum Lago Maggiore geplant.

### UNTERFRANKEN

**Geschäftsstelle**
**Würzburg.** An jedem ersten Donnerstag eines Monats findet in den Räumen der Geschäftsstelle, Rennweger Ring 15, 97070 Würzburg, von 9 bis 12 Uhr ein kostenfreies Beratungsangebot durch die RheinLand-Versicherung statt. Anmeldung bei: Dietmar Rosenbaum, Telefon: 09324 22082; dietmar.rosenbaum@rheinland-versicherungen.de.

**Rückblick**
**Waldsachsen.** Große Resonanz mit 93 Teilnehmern erfuhr die gemeinsame Winterwanderung der Vereine Garten- und Landespflege und der Siedlergemeinschaft Waldsachsen. Ziel war das 5 km entfernte Buch. Der Siedlervorsitzende Hilmar Müller und Andrea Voit vom Verein für Garten- und Landespflege begrüßten die Wanderfreunde am Dorfplatz vor dem historischen Rathaus und freuten sich über die rege Teilnahme. Lobenswert laut Müller war, dass sich wieder viele junge Siedlerfamilien mit Kindern beteiligten.

Nach Start um 10.30 Uhr ging es sogar mit Kinderwagen und Laufrad über Feldwege durch die frische und leicht verschneite Winterlandschaft. Die jugendlichen Wanderer an der Spitze der Gruppe bestimmten Weg und Tempo. Pünktlich um 12 Uhr im Sportheim des RSV Aurora Buch angekommen, wurden Getränke und gutes Mittagessen gereicht. In geselliger Runde führte man viele nette Gespräche und tauschte Informationen aus. Um 14.30 Uhr hieß es „Aufbruch" zum Rückmarsch durch die leicht verschneite Natur – zurück nach Waldsachsen.

## MITTELFRANKEN

**Geschäftsstelle**
**Fürth.** Kaiserstr. 158, 90763 Fürth,
Tel. 0911 222230,
Öffnungszeiten:
Di bis Do, 9.30 bis 13.30 Uhr.

**Fürth.** Der Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr der Siedlervereinigung Rückersdorf war das Jugendzeltlager des Verbands Wohneigentum - Landesverband Bayern, das 2019 erstmalig in der Gemeinde Rückersdorf stattfand. An dieser überregionalen Veranstaltung hatten auch zahlreiche Rückersdorfer Kinder und Jugendliche teilgenommen. Siedlervorstand Reiner Roland dankte allen ehrenamtlichen Helfern. In seinem Bericht freute er sich auch, dass mit Carsten Münch wieder ein jüngeres Mitglied als 2. Vorsitzender gewonnen wurde. Mit Heidi Sponsel und Johannes Rochol wurden auch zwei neue Revisoren bestimmt. Im Rahmen der gutbesuchten JHV wurden auch Hans Hörber für 60 Jahre Siedlerzugehörigkeit und Richard Stölzel für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

## SCHWABEN

**Geschäftsstelle**
**Augsburg**
Zum dritten Mal hat sich der Bezirksverband Schwaben auf den Immobilientagen, Süddeutschlands größter Messe rund um die Immobilie, vorgestellt. Das Interesse an einer Mitgliedschaft war sehr hoch. Wir danken den Helfern, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben. Das war wieder eine gute Gelegenheit, den Verband und unseren Einsatz für die selbstnutzenden Wohneigentümer in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

**Schwabmünchen-Wertachau.** Rückblick in Wort und Bild auf Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen im vergangenen Jahr sowie Ehrungen und Neuwahlen standen im Mittelpunkt der JHV am 8. Februar. Die Mitglieder und ihre Angehörigen erlebten den Rechenschafts- und Kassenbericht sowie die Entlastung des bisherigen Vorstands. Besondere Betonung legte der Vorsitzende Wolfgang Ache auf die nicht hoch genug einzuschätzende Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, ohne die die Veranstaltungen nicht so erfolgreich hätten durchgeführt werden können. Die Neuwahl des Vorstands ergab keine Veränderung zum bisherigen.

## NIEDERBAYERN

**Passau-Maierhof.** Die JHV der Ortsgemeinschaft Maierhof fand routinemäßig im Gasthaus Halli Galli statt. Der Vorsitzende Heinz Wohlgemuth dankte dem scheidenden Gerätewart Albert Hartl für seine langjährige und tatkräftige Unterstützung bei allen möglichen Gelegenheiten. Albert Hartl kann das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausführen. Sein Nachfolger ist das Vorstandsmitglied Alexander Färber. Die Schriftführerin Marianne Beck erinnerte an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Höhepunkte waren die traditionelle Vorweihnachtsfeier zum 1. Advent, die Bürgerversammlung mit OB Jürgen Dupper, die Sonnwendfeier, eine Schifffahrt auf dem letzten Teil der frei fließenden Donau von Deggendorf nach Passau und ein Besuch des Langlebenhofs. Der Kassenbericht wurde von Sandra Färber vorgestellt. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft bei der Ortsgemeinschaft wurde Franz Resch geehrt.

## OBERBAYERN

**Bezirksgeneralversammlung am 16. Mai 2020 um 9.30 Uhr**
In Karl[illegible] See-garte[illegible]

**ABGESAGT!**

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand
2. Grußwort der Gäste
3. Grußwort des Landesverbands
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstands
5. Revisionsbericht
6. Aussprache über Berichte
7. Beschluss über Beitragserhöhung für eine Einzelmitgliedschaft auf jährlich 38,00 Euro ab 1. Januar 2021
8. Beschluss über Beitragserhöhung für die Siedlergemeinschaften auf 1,70 Euro monatlich pro Mitglied zum 1. Januar 2021
9. Wahl des Wahlvorstands
10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands und des Bezirksverbandsausschusses
11. Neuwahl des Bezirksvorsitzenden, der zwei weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, der Mitglieder des Bezirksverbandsausschusses, der zwei Revisoren und der zwei Ersatzrevisoren
12. Anträge und Verschiedenes, u. a. wiederholte Bekanntgabe der Adressänderung der Geschäftsstelle

Gem. § 11 der Satzung müssen Anträge mit Begründung vier Wochen vor Abhaltung der Versammlung dem geschäftsführenden Vorstand zugestellt sein.

*Gez. Richard Wanka*
*Bezirksvorsitzender*

Fotos: © Bezirksverband Mittelfranken | © Bezirksverband Schwaben

# *Weil es sich lohnt!*

## *Ehrenamt*

VERBAND **WOHNEIGENTUM**

**Ehrenamt im Verband Wohneigentum hat viele Gesichter: Eine Jugendgruppe leiten. Ein regelmäßiges Kaffeetrinken für ältere Menschen aus der Nachbarschaft organisieren. Obstbaumschnitt in der Siedlung anbieten. Festzelte in der Gemeinschaft verleihen. Mit Kindern Nisthilfen für Vögel und Insekten bauen. Zugezogene aufs Nachbarschaftsfest einladen und mit Flüchtlingen ein „Café International" einrichten. Die Tradition des Sauerkrautschneidens an die jüngeren Generationen weitergeben. Gemeinsam ein Biotop anlegen.**

### FREIWILLIG UND UNENTGELTLICH

Ob regelmäßig oder sporadisch, ob von Jung oder Alt: Wer Anderen freiwillig und unentgeltlich hilft, macht damit sein Umfeld ein Stück weit lebenswerter. Ehrenamt ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält: für individuelle Teilhabe, kulturelles Leben, gesellschaftliche Integration. Für ein funktionierendes Gemeinschaftsleben. Und wer Anderen hilft, hilft damit auch sich selbst, denn Geben bringt Freude, bringt Menschen zueinander, gibt Sicherheit und verscheucht die Einsamkeit.

### SICH SELBST UND ANDERE BESCHENKEN

Viele unserer Mitglieder in den 16 Landesverbänden sind in ihren Siedlungen in gemeinnützigen Vereinen organisiert, die dem Verband Wohneigentum angehören. Sie engagieren sich dort ehrenamtlich für ein lebendiges Miteinander von Jung und Alt. Auf lokaler, regionaler oder Landesebene geben sie so dem Verband Wohneigentum ein Gesicht. Das gemeinsame Ziel: Gemeinschaftlich daran mitarbeiten, dass sich die Lebensbedingungen von Wohneigentümern in ihrem Quartier oder in ihrer Region verbessern. Und, dass gute Nachbarschaft gepflegt wird.

### FÜR TEILHABE UND MITEINANDER

Dass Ehrenamt kein Auslaufmodell ist, belegen die Zahlen: Es sind mehr als 30 Millionen Menschen, die sich in Deutschland ehrenamtlich engagieren. Es sind 40 Prozent der Bevölkerung ab 10 Jahren, die ein Ehrenamt ausüben. Helfen Sie mit dabei und übernehmen Sie ein Ehrenamt zum Beispiel im gemeinnützigen Verband Wohneigentum – so klein es auch sei. Ihre Arbeit ist unerlässlich, bürgerschaftliches Engagement ist wichtiger denn je.

Foto: © depositphotos/amelaxa

# Fit in den Frühling

saisonal

regional

lecker

Spinatsalat mit Ei und Sesam, Indisches Blumenkohl-Curry und Erdbeer-Tiramisu – diese köstlichen Rezepte für Ihre Frühlingsküche und fast hundert weitere Rezeptideen finden Sie in „Mein Gartenkochbuch". Alles, was unsere heimischen Obst- und Gemüsegärten in den vier Jahreszeiten zu bieten haben, wird aufgetischt, mit wertvollen Informationen rund um Anbau und Pflege, Haltbarkeit und Lagerung.
Nachmachen empfohlen – denn nichts ist leckerer als Obst und Gemüse aus eigener Ernte!
Exklusiv für die Leser von Familienheim und Garten!

Hintergrundbild: © milldesign/Pixabay

**„Mein Gartenkochbuch" erscheint in Kooperation mit dem renommierten Gartenbuchverlag Eugen Ulmer.**

**Jetzt bestellen!**
Bestellen Sie bequem
**per E-Mail:**
Kochbuch@FuG-Verlag.de
**per Fax:** 0228 6046830

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung das Bestellzeichen 234843 an.

**oder schicken Sie den Bestell-Coupon an:**
Familienheim und Garten
Verlagsgesellschaft mbH
Oberer Lindweg 2
53129 Bonn

## **Bestell-Coupon** Familienheim und Garten-Gartenkochbuch

Ja, hiermit bestelle ich:
____ Expl. Gartenkochbuch
ISBN 978-3-8186-0210-9
Exklusiv für die Leser von Familienheim und Garten!
- Einzelexemplar 15,90 Euro + 2,55 Euro Porto/Verpackung

**Sie sparen Porto durch Sammelbestellung:**
- Ab 3 Expl. 15,90 Euro pro Expl. + 3,50 Euro Porto/Verpackung
- Ab 10 Expl. 15,90 Euro pro Expl., portofrei

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

234843

Lieferung und Rechnung über Ulmer Verlag/VVA Gütersloh. Ihre Daten werden der DSGVO entsprechend vertraulich behandelt und ausschließlich für die Abwicklung Ihrer Gartenkochbuch-Bestellung verwendet.

# 6 Spitzen-Weine zum halben Preis

VINOS

*Das Beste aus Spanien!*

SIE SPAREN

**50 %**

GEGENÜBER DEM EINZELKAUF

+

## Ihr **ROTWEIN PAKET** beinhaltet:

**Palador Crianza 2016**
Perfekt gereifte Rioja-Crianza. ~~15,95 €~~

**Clos Lupo Reserva 2015**
Fruchtige und mediterrane Reserva. ~~6,95 €~~

**Vietor y Leon Reserva 2014**
Reinsortige Tempranillo-Reserva. ~~7,95 €~~

**El Cántico Crianza 2016**
Weich und aromatisch aus der Rioja. ~~13,95 €~~

**Castell Colindres Reserva 2016**
Kundenliebling mit reicher Aromenwelt. ~~6,95 €~~

**Siestecita 2017**
Fruchtig-sanft und unkompliziert. ~~7,95 €~~

**6 Flaschen +**
**2 Gläser**

**29,90 €**
6,64 €/l

statt ~~59,70 €~~

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: **vinos.de/weinset**

**Bester Fachhändler**
Spanien 2019

**Schnelle Lieferung mit DHL**
in 1-2 Werktagen

**Top-Bewertungen**
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

**Umtauschgarantie**
ohne Wenn und Aber

Sie erhalten 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter **www.vinos.de/weinset.** Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Preise verstehen sich inklusive MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: **vinos.de/weinset** Artikelnummer: **29551**